

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 70.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 1. Dezember 1921.

Nummer 10.

Exanthisches.

* Auf der Seligmann - Freeman Farm, zwei Meilen von Staples, wird nach Del gebohrt.

* Frau S. Eisenhauer berichtet der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ aus Bexar County: „Da von verschiedenen Jägern die Erlegung von Hirschen gemeldet wurde, dachte ich an meinen Neffen Rudolph Eisenhauer; der braucht Proviant zu packen und auch kein Gasolin zu konsumieren, um einem 120pfündigen Sechsen den Garaus zu machen. Er war an seinem Windmühlenturm beschäftigt; seine Esel waren in der Nähe. Herr Fred Eisenhauer, Vater des Herrn Rudolph Eisenhauer, war ebenfalls anwesend und bemerkte, daß die Esel etwas Ungewöhnliches witterten; als er hinblickte, sah er den Hirsch zu retten, weil er so schön war, aufmerksam; dieser holte schnell sein Schießgewehr. Seine Frau und Schwester versuchten ihr Bestes, den armen Hirsch zu retten, weil er so schön war, aber Herr Eisenhauer knallte los — und der Braten schmeckte prächtig zum Dankfest.“

* Im Schulenburg Schuldistrikt wurde kürzlich durch eine Wahl eine Bondausgabe im Betrage von \$60,000 angeordnet für den Bau eines modernen Schulhauses. Ein gerichtliches Verfahren wurde von Dr. J. C. Clark und anderen Steuerzahlern eingeleitet, um die Wahl für ungültig erklären zu lassen; im Distriktgericht zu LaGrange entschied jedoch Richter Jeffrey, daß die Wahl vorchriftsmäßig abgehalten wurde und daß die Bondausgabe daher gesetzlich und gültig sei.

* In Dallas fand Ende voriger Woche die 43. Jahresversammlung der „Texas State Teachers' Association“ statt.

* Gutes Postfach - Holz wird in Gonzales für \$5 die Cord verkauft, und anderes Holz für \$3.50 bis \$4 die Cord. Letztes Jahr kostete das Holz dort \$7.50 bis \$9 die Cord.

* In Houston soll in nächster Zeit über eine Erhöhung der Lokalsteuer für den Unterhalt der Schulen von 50 Cents auf 75 Cents abgestimmt werden.

* Bei einem Lunch der „Rotarians“ in Brenham hielt Herr Robert Studert, welcher die letzten zwei Jahre im Robert College in Konstantinopel als Lehrer tätig gewesen ist, einen Vortrag über Tieren und tierische Lebensweise.

* Als J. C. Heibel von Victoria den Guadalupe - Fluß entlang ging, wurde er von einer Moccasin-Schlange in den Fuß gebissen. Heibel sprang so schnell zurück, daß er der Schlange die Giftzähne ausriß; sie blieben im Fuß stecken und mußten vom Arzt stückweise entfernt werden. Gegenmittel wurden angewandt und Heibel konnte bald wieder gehen.

* Sechs Neger und zwei Weiße sind in Davilla, einer kleinen Ortschaft 12 Meilen östlich von Bartlett, an den Boden erkrankt.

* Ein Prairiefeuer in den Counties Farmer und Castro braunte das dürre Gras auf 80 Quadratmeilen ab.

* Auf einem Danuppschiff im Galvestoner Hafen entdeckten Zollbeamte in einem der Schiffsräume einen verdächtig aussehenden Cementknoten. Die Beamten Brumföhler, Semberson, Dail, Fox, Baird, Bretwell, Neumann und Zuber bemächtigten sich mit Meißeln und entfernten einen Teil dieses Bodens, unter welchem sie 316 Flaschen Whiskey fanden. In einem anderen Raum auf demselben Schiff fanden sie unter Segeltuch und Tauen zwölf Kisten und 36 Flaschen Whiskey. Der Kapitän des Schiffes mußte \$632 Strafe bezahlen.

* Die Staats - Landstraßen - Kommission hat \$2000 bewilligt für die Vollendung von Highway No. 9 in Kendall County.

* 21,227 Quadratmeilen in Texas werden am 10. Dezember von der Zedenquarantäne befreit. Dieses Gebiet umfaßt unter anderem die Counties Banderas, Blanco, Kendall, Kerr, Travis und Williamson, und

seiner Office gefunden; er war Agent der Texas Company. Seine Frau, eine Tochter und drei Söhne überleben ihn.

* Beim Aufbrechen von Gebüsch in seinem Pasture in der Nähe von Weimar erlitt der 73 Jahre alte Herr Joseph Schindler Brandwunden, die seine n. Tod herbeiführten.

* Am Sonnabend wurden im Heim der Brauteltern Herrn und Frau Ernst Schubert in Guadalupe County von Pastor S. Varnoske getraut: Herr Arnold G. Dietert und Frau Meta Schubert. Die Trauzeugen bei der feierlichen Handlung waren die Herren Hugo Schubert, Hermann Schubert, Frau Rosa Dietert und Frau Nora Dietert.

* Aus Arredoville wird der Neu-Braunfelsener Zeitung berichtet: „Am 23. November konnten Herr G. F. Siller und Gattin, geb. Schorlemmer das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern, im Kreise der Kinder, Enkel und Geschwister. Ein Bruder der Frau Siller, Herr Dr. Schorlemmer, wurde leider durch Krankheit abgehalten. Es war ein recht gemütliches deutsches Familienfest, bei welchem auch schöne Glückwünsche aus dem alten Vaterland nicht fehlten. Diese Goldene Hochzeit ist dadurch bemerkenswert, daß die Familie Schorlemmer durch die Gnade Gottes bevorzugt ist, indem den Eltern, dem ältesten Sohne Karl, und jetzt der Tochter Frau Siller dieses seltene Glück zuteil wurde; auch Ursache, dem treuen Gott dankbar zu sein.“

* Herr Robert Fehlis jr. schreibt der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ aus Austin, daß er den Record der „Vochhart Rifle Range“ gebrochen hat, indem er bei dem Wettschießen am Sonntag ein Score von 141 aus möglichen 150 verzeichnen konnte. Es wurde auf 300, 500 u. 600 Yards Entfernung geschossen. Das Austiner Team besiegte das Vocharter mit einem Score von 816 gegen 792. Die beiden Scores sind wie folgt: Austin: Robert Fehlis 141, Marvin Kreuz 137, John Callan 136, Joe Callan 135, J. A. Nelson 135, J. R. Wlodar 132, John Griff 128, Dr. Louis Kirk 127, Joe Rowe 125. Zusammen 816.

* Vochhart: Bill Parr 138, Lon Lipscom 135, P. S. Mylander 135, Ben Poland 129, Henry Fielder 129, Joe Cardwell 126, G. W. Prod 125, Sam Vaughn 114, Bruno Vof 100.

Das nächste Schießen findet am 21. April auf dem Camp Mabry Range statt. Herr Fehlis hat sich auf den von der Bundesregierung veranstalteten nationalen Preisschießen hervorragend ausgezeichnet. Mit einem „Team“ aus lauter solchen Schützen könnte man den Welt-Record zerbrechen.

Brief aus Deutschland.

Den folgenden Brief, den wir mit Ausnahme einiger Familiennachrichten von nur persönlichem Interesse vollständig abdrucken, hat Herr A. C. Jessen von seinem Bruder Herrn Conrad Jessen in Deutschland erhalten.

Karlsruhe i. V., den 6. November 1921.
Mein lieber guter Bruder!

Dein am 8. Oktober geschriebener Brief kam schon am 23. hier an; herzlichen Dank für Deine guten Wünsche für mein ferneres Wohlergehen. Wenn ich so gesund und rüstig bleibe, wie ich jetzt bin, wird das Leben, trotz der miserablen Verhältnisse in unserem lieben Deutschland, immer noch soviel wert sein, daß man mit seinem kleinen Teil an dem Wiederaufbau durch Tat und Zuspruch teilnimmt. Wir sind nun also am Staatsban-

ferrott angelangt und wenn es nicht gelingt, von unseren Bedrückern ein Moratorium zu erlangen und Zeit zum Zahlen zu bekommen, so wird der Entente nichts anders übrig bleiben, als selbst die Verwaltung, als Konfursverwalter des deutschen Reiches, zu übernehmen.

Die ungeliebte deutsche Spaltung in 10 politische Parteien, die, statt einig zusammenzutreten, sich um Kleinigkeiten bekämpfen, rührt noch von der alten Kleinmütigkeit her. Heute noch ist der Preuss, Vaier oder Badener erst Deutscher, wenn es ihm an den Krügen geht; sonst geht sein politischer Horizont nicht über die Grenzen seines kleinen Ländchens hinaus. Der Franzose und Engländer sind eben nur das und verachten ihre kleinen Landeseigentümlichkeiten, ob sie in der Bretagne oder in Wales vorkommen, nicht, wenn es um große nationale Interessen geht.

Der Dollar hatte vor einigen Tagen einen Kurswert von 235 Mark; das ist ja eine Entwertung des deutschen Geldes, die sich in nicht zu langer Zeit an dem Auslande selbst rächen wird. Heute sind in England schon über 1 1/2 Millionen Arbeitslose und in den U. S. A. wird es nicht viel anders stehen. Das sind die Folgen, daß Deutschland durch die Ueberproduktion, die ihm gewaltam durch Arbeit zur Zahlung der Schulden auferlegt ist, billiger produziert, als die anderen Länder, trotz der hohen Zölle.

Es ist natürlich kein Wunder, daß bei dem hohen Dollarkurse die Amerikaner zusammenkaufen, was sie an Wertgegenständen, sowie Grundstücken und Häusern zusammenkaufen können. Für 5000 bis 10000 Dollars gleich 117,000 bis 234,000 Mark, kann man in den Städten die schönsten Häuser kaufen. Ich schreibe Dir schon früher, ob Deine Söhne nicht diese Gelegenheiten benutzen, um einen Teil ihres Einkommens in Mark in Deutschland anzulegen.

Bei einer hiesigen Bank kam vor einigen Tagen eine arme Frau und brachte zum Einwechseln eine Tausenddollarnote, die ihr Sohn aus New York ihr zur Unterstützung sandte, und erhielt zu dem damaligen Kurse 182 dafür 182,000 Mark ausbezahlt. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß die Mächte bei der Konferenz in Washington den Markkurs etwas nach oben stabilisieren werden, was ja in deren eigenem Interesse liegt, wenn sie nicht den Bankrott Deutschlands zu einer Weltkatastrophe werden lassen wollen. In den Zeitungen sind natürlich eine Masse Vorschläge, wie geholfen werden könnte, allein bisher hat eben noch niemand den Stein der Weisen gefunden.

Für heute genug von diesen unerquicklichen Sachen; ein Ende muß ja einmal so oder so kommen. Wie gerne wünschte ich Dir einmal tüchtig von unserem guten Bier zu trinken; das Biertrinken wird hier auch schon zur Delikatesse, denn ein Glas Bier, das früher 10 Pfennig kostete, muß jetzt mit 2 Mark, also das Zwanzigfache, bezahlt werden, und damit bin ich gezwungen, bei meinem geringen Einkommen mit diesem Genuß zu verfahren, was schließlich zu ertragen ist, wenn nur alles sonst besser und in Ordnung wäre.

Bis jetzt war es immer noch so warm, daß wir noch nicht zu heißen Brautagen; nach dem heutigen Sturm und starken Gewitter ist es aber recht soviel wert sein, daß man mit seinem kleinen Teil an dem Wiederaufbau durch Tat und Zuspruch teilnimmt. Wir sind nun also am Staatsban-

der; bleibe gesund und laß Deinem

einigen Bruder Conrad wieder Nachricht Deines Ergehens zukommen.

Allerlei aus Deutschland.

Wie Dr. Scherke in „Ueber Land und Meer“ mitteilt, sind Rahlköpfe besonders Teltower Rübchen, rote Rübchen, Mohrrübchen, Spargel, Wirsingfohl, Mumentfohl und andere Gemüse, Schnittlauch, Radieschen, Zwiebeln, zu empfehlen. Die günstige Wirkung beruht darauf, daß die Gemüse Stoffe enthalten, die auch die vorwiegenden mineralischen Bestandteile des Haares sind, nämlich Schwefel und gewisse Salze. Es werden also auf diese Weise dem Körper Stoffe zugeführt, die das Wachstum des Haares befördern. Solche Erfahrungen hat man auch bei Tieren gemacht; so erhalten Pferde, die schlechtes Haar haben, wenn sie längere Zeit mit Karotten genährt werden, ein volles schönes Fell und Mähne. Ebenso wirken leimhaltige Nahrungsmittel günstig auf das Haar ein, wie Gelatine- und Gallertkugeln, sowie rohe Eier, die ebenfalls Schwefel enthalten.

Auf vorgeschichtlichen Spuren wandelnd, entdeckte, der mit der Erforschung des Wesergebirges beschäftigte Geologe Klüpfel in einem seit neun Jahren im Betrieb befindlichen Steinbruch bei Parkhausen an der Sante die Fährten eines großen vorzeitlichen Tieres, des Sauriers. Sie liegen in feinsandigen Gesteinsbänken, welche vor Jahrmillionen die Küste eines ehemaligen, im Süden gelegenen Festlandes darstellten. Die Saurierfährten haben in höchst auffälliger Weise ein großes Aufsehen erregt, umso mehr, als Spuren eines solchen Tieres bis jetzt überhaupt noch nicht bekannt waren. Leider läßt sich die Gesteinsplatte nicht in Sicherheit bringen, weil das Material zu brüchig ist und beim Versuch, es loszulösen, zerbrechen würde.

Aus Jella-Mehlis (Sachsen-Gotha) berichtet die „Leipz. N. N.“: Auf eine seltsame Weise will man in unserer Stadt der Wohnungsnot abhelfen. In der Stadtverordnetenversammlung, in welcher die radikale Linke über die Mehrheit verfügt, wurde ein Antrag gestellt, der Stadtrat solle diejenigen zur Miete wohnenden Einwohner, welche über die nötigen Mittel verfügen, ersuchen, sich ein eigenes Haus zu bauen. Als hierzu in der Lage sollen alle diejenigen angesehen werden, welche über die bisher aus staatlichen und städtischen Mitteln gewährten Zuschüsse, ungefähr 28,000 Mark, verfügen, oder welche ein

Das Committee.

Achtung!

Bitte alle Handarbeiten für den Bazar bis spätestens Donnerstag Nachmittag an Frau J. E. Abraham oder Frau Laura Sands abzugeben. Alle anderen Gaben werden Samstag Morgen von 11 Uhr an im Pausenraum der Schule entgegengenommen.

Das Committee.

Achtung!

Die Mitglieder des Teutonia Farmer-Bereichs sind hiermit ersucht, der regelmäßigen Sitzung Sonntag, den 11. Dezember beizuwohnen. Wichtige Geschäfte liegen vor:

a) Festsetzung der Eintrittsgebühren
b) Einziehung der Anteilsscheine der verstorbenen Mitglieder.
Im Auftrage:
S. A. Rose,
Sekretär.

Herlangt.

Alleinstehende deutsche Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn und permanentes Heim für die richtige Person. Mrs. Chris B. Frost, 711 Mohr St., Eastland, Texas.

Achtung Farmer!

Wir werden dieses Jahr nur noch einmal gewinnen, nämlich Samstag den 3. Dezember.
Comal County Farmers' Union Gin Co.
9 2

Bermuda Zwiebelpflanzen

White Wax \$1.25 für 1000, Helms \$1.10 für 1000. Post frei. 5000 und drüber billiger. Alf. Schlichte, Box 3, Encinal, Tex. 9 3

Billige Äpfel

Eine Car Weihnachts-Äpfel werden verkauft zum billigsten Marktpreis. Kommt und überzeugt Euch. Bei Julius Will.

Einkommen von mehr als 36,000 Mark haben! Ferner soll die Thüringische Regierung erlucht werden, bei (Schluß auf Seite 8.)

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters Herrn Heinrich Bremer ihre Teilnahme erwiesen, besonders unsere Freunde und Nachbarn für ihre Hilfe, für die reiche Blumenspende und Herrn Pastor Morhinweg für seine trostreichen Worte, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.
Die trauernde Gattin
und Sohn.

Achtung, Farmer.

Dittlinger bezahlt 40 Cents für Schuk- und 45 Cents für Schälf-Corn.

Billig zu verkaufen.

Zwei gute Arbeitsekel, doppelter Disc Pflug, Mähmaschine, Reispflanzger, Heurachen, Reit - Kultivator und Egge. Erich Behr, Telefon No. 465. 10 3

Zu verkaufen.

oder verrenten, 2 Lots und 5 Zimmerhaus mit 2 Gallerien und Nebengebäuden. Näheres bei Wm. Benzler, 806 Common St., Neu-Braunfels, Texas. 10 3

Zu verkaufen.

Zwei Arbeitsekel, Pferd, Kuh, Wagen und Geschirre, ein Pflanzger; alles gut, billig. Man wende sich an Henry Woeller in Dittlingers Mühle, Neu-Braunfels, Texas. 10 2

Zu verkaufen.

Ein gutes, zahmes Pferd für Buggy oder Sattel, auch ein guter Sattel, bei Joe Arnold. 9 2

Zu borgen gesucht.

\$3,500.00 gegen gute Landpfänderheit bis 1. Januar; auf längere Zeit. Man adressiere A. L., c/o Zeitung, Neu-Braunfels, Texas. 10 3

Opera House Programm

Samstag, 3. Dezember

Vitagraph Special betitelt
BLACK BEAUTY
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag, 4. Dezember

Robertson Cole Feature betitelt
LIVE AND LET LIVE
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Dienstag, 6. Dezember

Buck Jones
— i n —
BAR NOTHING
Fox News 10 u. 15c

Donnerstag, 8. Dezember

Viola Dana
— i n —
LIFE'S DARN FUNNY
Fox News 10 u. 15c

Ausland.

Zahlreiche schweizerische Hotels kündigen an, daß sie ihre Preise von zwanzig Schweizer Francs auf 15 französische Francs reduziert haben. Die französischen Hotels auf der anderen Seite der Grenze erklären, daß sie den Preis nicht unter zwanzig Francs pro Tag reduzieren können. Die Schweizer sind offenbar entschlossen den Fremdenstrom nach der Schweiz zu leiten und sind bereit, sich mit einem bescheidenen Profit zu begnügen.

Die schweizerische Regierung trifft Vorbereitungen, die Kinder des ehemaligen österreichischen Kaisers, die noch in Serbien sind,

in Begleitung der Erzherzogin Marie Theresie ihren Eltern nach Madeira nachzusenden.

Profitwucher und Beschäftigungslosigkeit haben am 18. und 19. November in verschiedenen Teilen der Stadt Berlin und in den Vororten Ruhestörungen zur Folge gehabt. Lebensmittel-Läden wurden geplündert und die Regierung im Reichstage scharf kritisiert, weil sie dem Profitwucher kein Ende macht, wodurch die Lebensmittelpreise immer höher steigen.

In London baut man gegenwärtig Automobile, wie man sie bisher noch nicht gesehen hat. Es handelt sich um Limousinen von 45 Pferdekräften, die sich von anderen Automobilen dadurch unterscheiden, daß sie ganz vergoldet sind. Der Wagen, die Radscheibe, alles bis zum Stößel des Benzinbehälters und dem Vergaser ist mit Gold überzogen. Die einzige Farbe, die sonst an den Fahrzeugen zu sehen ist, besteht in einem dünnen blau-grünen Streifen, der aber kaum hervortritt. Diese Wagen sind für einige indische Fürsten bestimmt und werden ohne Zweifel in den entlegenen Teilen Indiens große Wirkung erzielen.

Auf den Hügeln in der Nähe des Monte Mario im Weichbilde von Rom wurden bei Straßenarbeiten die Überreste eines Dorfes aus prähistorischer Zeit entdeckt. Es handelt sich, wie die Kunde ergeben, um ein

Dorf aus der ersten Eisenzeit, vielleicht aus der Bronzezeit. Die Funde sind für die Erforschung der Zeit der Urbewohner des römischen Gebietes von großer Bedeutung.

Eine interessante Erfindung wurde am 12. Oktober in der Sitzung des Lichterfelder Kleingärtnervereins zum ersten Male öffentlich vorgeführt. Es handelt sich um ein dem Oberingenieur Falkenthal-Dahlem patentiertes Gitter aus Metallblech, z. B. für Garteneinfriedigungen, welches der Sonne und Wärme den Durchtritt gestattet. Wind jedoch wie eine geschlossene Wand zurückhält. Durch interessante Vorführungen konnte der Vortragende nachweisen, daß bei jedem Gitter, sobald die Doff-

nungen scharfkantig ausgebildet werden und ein bestimmtes Verhältnis von der Größe der Öffnungen zu den festen Bandteilen eingehalten wird, so starke Luftwirbelbildung eintritt, daß der Wind vernichtet wird, bezw. seine Energie in Wärme umgewandelt wird.

Genaue Erklärung.

Dame: „Ich sah heute, wie unser Hausknecht gierig vom Regenwasser soff — was bedeutet das wohl, Herr Professor?“

Professor: „Zweierlei, meine Gnädige.“

Dame: „Sie machen mich in der Tat neugierig.“

Professor: „Eritens, daß es vorher

gerechnet hat — und zweitens, daß die Stage durstig war.“

Ordnungsliebender.

„... Der Professor wollte sich also gerade niederlegen — als er von dem strotzigen überfachten und verschlungenen wurde! Da haben Sie ihn lebend gar nicht wiedergesehen?“

Diener: „O doch nach zehn Minuten noch einmal — da hat er, als die Bestie gähnte, rasch seine Stiefel zum Fuß heraufgestellt!“

Erkenne dich selbst!

„Die Weiber sind zu schlecht! Drei Hüte habe ich nun — aber denkst du, auch nur eine einzige von ihnen wäre mir treu?“

Reinhold

ma

Wä

Sch

ben

ston

des

gef

Pa

sch

fü

ara

Wü

lon

die

bek

ein

and

die

Be

Sam

ma

za

nes

Sch

hie

den

Bü

ette

Br



Geschenke für ihn

Machen Sie ihm keine täglichen Sorgen vergessen: suchen Sie in unserem Store für ihn ein Geschenk aus, das ihn wirklich freuen und angenehm überraschen wird.



Für den Mann, welcher raucht

Schenken Sie ihm ein „Smoking Set“. Wir haben viele, die ihm gefallen werden.

Zigarren, Tabak, Pfeifen, Zigarren- und Zigarettenpfeifen, Dumdums, Aschenbecher, Streichholzbüchsen — alles Erdenklische für den Mann, welcher raucht.

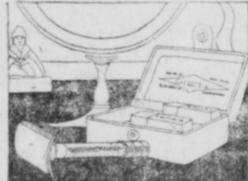
Für seine Erholungsstunden

Es sind dies die glücklichsten Stunden in der Routine des Lebens. Machen Sie seine Abende zuhause beglücklicher, indem Sie ihm eine Bade- oder Lounging Robe schenken. Filzpantoffeln, die von Männern geschätzt werden.



Vollständige Rasier-Sets

Sets für Heimgebrauch, Westentaschen-Sets für Reisende, in Silber und Elfenbein. Wir offerieren Ihnen zur Auswahl jede Bequemlichkeit für den Mann, der sich selbst rasiert.



Furnishings

Handschuhe, Halsbinden, Socken, Gürtel, Taschentücher, seidene und Madras-Banden, Knappen, Sweaters und unzählige andere Sachen, die ein Mann schätzt.



Kuppenheimer gute Kleidung
Packard und Star Brand Schuhe
Star und Hilo Hüte
Emery-Hemden
Vorräte von Männerkleidung, die jedem Urteilsfähigen gefallen.



Glas und Silber

Jede Frau hat gern handgemaltes Porzellan, Silbergeschirr oder „Cut Glas“. Wir haben Sachen, die sicher gefallen würden.

Boudoir-Lampen

Eine solche Lampe ist etwas Schönes für den Dresser und ist ein Geschenk, das eine Lebenszeit lang gut tut.



S. V. Pfeuffer Co.
Die Schatzkammer der
Weihnachtsgeschenke

Einkaufen für Weihnachten ist so bequem wie möglich gemacht durch besonderes Arrangement der Weihnachtssachen in allen Abteilungen unseres Geschäftes. Geben Sie sich der Feststimmung hin, feiern Sie Weihnachten in althergebrachter Weise.

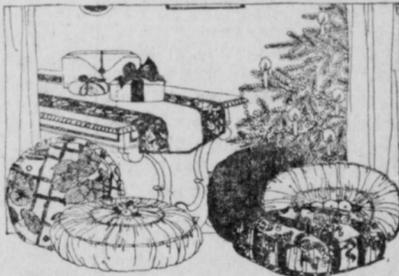


Kauft früh ein

So bequem das Einkaufen in diesem Store gemacht ist, so ist es doch noch bequemer, wenn man frühzeitig und früh am Tage einkauft. Mit dem Herannahen der Weihnachtszeit wird der Zudrang zu unserem Store jeden Tag größer. Es ist der einzige Weg für Diejenigen, die sich Zeit nehmen wollen zur befriedigenden Beschäftigung und Auswahl der Weihnachtssachen; man kaufe daher früh ein, solange die Vorräte noch vollständig sind und das Verkaufspersonal nicht zu stark in Anspruch genommen ist durch den späterhin zu erwartenden Zudrang.

Seid - Kissen

Schöne, handgemachte Kissen aus Seide und Tafelstr, welche das Heim komfortabler u. anziehender machen.



Schreibmaterial als Geschenk

Gutes Schreibpapier ist ein stets willkommenes Weihnachtsgeschenk; viele Sorten und Farben sind in unserem Store zu finden.

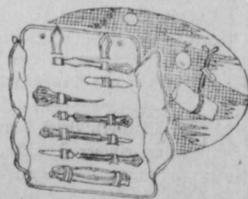


Seidenes Unterzeug

Viele Frauen kaufen es nicht, weil sie es für Verschwendung halten würden — aber o, wie es ihnen als Weihnachtsgeschenk gefallen würde!

Glace-Handschuhe

Stets ein passendes Geschenk.



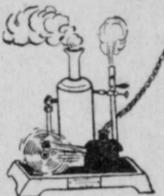
Elfenbein - Ware

Einzelne Stücke zu schon vorhandenen hinzugefügt, oder eine vollständige Garnitur würde jeder Frau Freude bereiten. Wir haben die Elfenbeinsachen, die Sie sich wünschen.



Spielsachen

Wenige Kinder haben genug Spielsachen. Gestalten Sie diese Weihnachten zur freudvollsten, die Ihre Kleinen je gehabt haben. Lassen Sie die Träume Ihrer Kinder sich verwirklichen. Lassen Sie Santa Claus bringen, was sie sich am meisten gewünscht haben. Wir haben eine große, reichhaltige Auswahl.



Eine wirkliche Dampfmaschine

Wird tatsächlich mit Dampf angetrieben. Gibt es einen Jungen, der sich nicht eine Spielzeug-Dampfmaschine wünscht, die gerade so arbeitet wie eine wirkliche?

Eine neue Kappe

Das ist es, was das kleine Fräulein sich wünscht. Lebensgröße, Augen, die sich öffnen und schließen, echtes Haar, schöne Kleidung, Schuhe — alles, gerade wie eine erwachsene Dame.



Spiele

Man stelle sich vor, wie angenehm die Winterabende zugebracht werden können mit einem oder zwei neuen Spielen zum Zeitvertreib.

Bücher

Geschichtenbücher jeder Art, die jedem kleinen Mädchen große Freude bereiten werden.



Unermessliche Schätze für kleine Knaben und Mädchen

Spielzeug für den Sandhaufen, Spielzeug mit eisernen Rädern, Kiddy Cars, Autos, Handcars, Gewehre, Pistolen, Wagen, Karren, Wägel, Klitter, Teddy-Bären und Elefanten, Liner-Spielzeug, Baublöcke, Werkzeugkasten, Sparbüchsen — alles, um die Kleinen glücklich zu machen.

Praktische Gaben für kleine Leute

Jedes Kind braucht neue Kleider für Weihnachten. Kaufen Sie hier ein, wo die Preise recht sind und die Qualität den höchsten Ansprüchen genügt.



S. V. Pfeuffer Company
New Braunfels, Texas

Texasisches.

Aus Beaumont wird berichtet: Postinspektor James M. Barrett machte heute die Verhaftung von drei Männern bekannt, die sich großer Schwindelen schuldig gemacht haben sollen. Drei Männer, die in Houston verhaftet wurden, wohin Bundesbeamte von San Antonio ihnen gefolgt waren, sind der Verurteilung der Post zu betrügerischen Zwecken beschuldigt worden und werden in Gefängnisse in Houston für die Bundesgrandjury festgehalten, da sie eine Bürgschaft von \$10,000 nicht stellen konnten. Postinspektor Barrett sagt die Männer hätten die Namen von bekannten Leuten oder Firmen in einer Stadt benutzt, um Waren aus anderen Städten zu erlangen. Auf diese Weise hätten sie Waren im Werte von \$200 von C. L. Wilson Hardware Co., einer hiesigen Firma erlangt. Die Bestellung sei aus San Antonio gekommen, und der Name eines dortigen Geschäftsmannes, Frank S. Weber, sei in dem Schreiben gefälscht worden.

Aus Houston wird berichtet: Die hiesigen Prohibitionsbeamten wenden jetzt ihre Aufmerksamkeit den Büchern der Gasgesellschaften für Privatwohnungen und kleine Häuser

zu ermitteln. Auf Grund einer Monatsrechnung für \$45 für den Gasverbrauch haben neulich die Prohibitionsbeamten in einem Privathause eine Mondscheinbrennerei aus und nahmen den Eigentümer in Haft.

Die Staats-Landstrafenbehörde hat Guadalupe County einen weiteren Zuschuß von \$102,000 bewilligt für Highway No. 3.

In einem Hospital in Seguin ist Frau Rosalia Wohlfahrt gestorben. Die Beerdigung fand letzten Donnerstag in Marion statt.

Bis 1. November waren in Guadalupe County 31,571 Ballen Baumwolle geginn; voriges Jahre bis 1. November, 33,958 Ballen.

In der Nähe von Seguin ist Herr Kreis A. Semmler im 83. Lebensjahre gestorben.

In eigenartiger Weise erludten die Stausleute von Palacios am Montag vorige Woche den Handel zu beleben. Eine große Menschenmenge war infolge der veröffentlichten Ankündigungen auf dem „Square“ versammelt. Alle zehn Minuten wurde vom Dache eines Geschäftsgebäudes ein Pater herabgeworfen, und wer ihn einfing, durfte ihn behalten. Zum Schluß wurde ein geöltes Schweinden losgelassen. Nach dem Spah des Einfangens begannen in allen Stores und Garages Spezialverkauf.

Zum besten der Schule wurde in Woulton von früheren Schülern und Schülern ein Pazar abgehalten, welcher \$251 einbrachte.

Der deutschen evangelischen Gemeinde, welche von Pastor Dr. F. B. Giermann in Austin gegründet wird, ist für ihre Gottesdienste und Sonntagsschule die Erste Presbyterianer-Kirche kostenlos zur Verfügung gestellt worden.

Als Gaines Smith ungefähr eine Meile von Luling auf dem „Midleburyer Highway“ Knie trieb, rannte ein schnellfahrendes Automobil über eine Kuh und brach ihr den linken Schulterknochen. Das Automobil fuhr ohne Anhalten so schnell weiter, daß die Nummer nicht erkannt werden konnte.

In Dessau in Travis County ist ein schönes neugebautes Schulhaus eingeweiht worden.

Die „Witter vom Ku Klux Klan“ des „Vastrop Klubs No. 94“ haben für den Schüler Eugene Kurdison aus Vastrop, der bei einem athletischen Spiel in Lockhart und mit Lockhart Schülern, an welchem er und andere Schüler aus Vastrop beteiligt waren, schlimm verletzt wurde, eine Hospitalrechnung von \$55.25 bezahlt. Zwei Männer in einer ganz neuen Car brachten gegen Abend, als es dunkel ward, den Chef nach dem Hospital.

Die Friedrichsbürger Licht und Kraft-Gesellschaft hat ihre Einrichtung vergrößert und verbessert und die Gebühren für elektrisches Licht um 20% herabgesetzt.

Auf der Farm von J. D. Montgomery bei Luling brachten kürzlich zwei Kühe Zwillingkälber.

In Dallas fand durch eine Jury die erste Verurteilung unter dem neuen Gesetz statt, welches es für Automobilfahrer strafbar macht, wenn sie bei einem Unfall nicht anhalten und den Verletzten nicht helfen. S. C. Goforth hatte in Dallas einen Mann namens John Sagenbuchler überfahren und nicht angehalten; Sagenbuchler starb an seinen Verletzungen. Goforth wurde zu neun Monaten Gefängnis, einer Geldstrafe von \$1500 und die Kosten verurteilt.

In der Nähe von La Grange verunglückte beim Holzfahren der 67 Jahre alte Diedrich C. Wientken. Er stürzte vom Wagen herunter und wurde von diesem überfahren. Sein Sohn eilte ans nächste Telefon, um Hilfe herbeizurufen; als er zurückkam, war der Vater tot. Er hinterläßt 7 Kinder, 9 Enkel und viele andere Verwandte.

In Seguin ist das Distriktgericht in Sitzung. Die Grandjury bestand aus den folgenden Bürgern: Arthur Weinert, Vorsitzender; Wm. Timmermann, Walter Eweling, Ed. Saegmann, Leonard Mohr jr., C. A. Krueger, Otto Stapper, Wm. Bauer, Ad. Duelm jr., Wm. Raumann, Theo. Wendt und Dan Blumberg. Richter M. Kennon leitet die Verhandlung. Distriktrichter Kennon hat sein Amt niedergelegt und an seiner Stelle ist C. A. Quinn von Governor Neff ernannt worden. Richter Quinn übernimmt das Amt, am 1. Januar.

Auf der Hochheim Prairie bei Noatum brannte die Scheune des Farmers W. Rathkamp nieder. Viel Futter und 32 Ballen Baumwolle wurden vom Feuer zerstört. Es soll nichts verfehrt gewesen sein.

In Galveston ist Herr Rudolph W. Schneider im Alter von 55 Jahren gestorben. Er gehörte zur Gols-Loge des Ordens der Hermannsöhne.

In der Nähe von Lubbock wurde Duell Bowles auf seiner Schweinefarm von einem 800 Pfund schweren Eber, den er durch ein Tor treiben

wollte, angegriffen und schwer verletzt. Der Eber wurde getötet.

In DeWitt County konnte Louis Koenig 20 Dutzend selbstgezeugene Orangen verkaufen; er erhielt 25 Cents das Dutzend dafür.

Bei Bearfall fanden Zollbeamte am Freitag Morgen 860 Flaschen fahenjammererzeugenden „Mondschein“ in zwei Automobilen, die von den Insassen, zwei Mexikanern und einem Weihen, beim Herannahen der Beamten schleunigst im Stich gelassen worden waren. Der Schnaps wurde ausgegossen.

Drei Weilen nordöstlich von Taylor brannte am Donstage morgen eine große Scheune auf der Farm von G. E. King nieder. 1000 Bushel Corn, 5000 Bushel Hafer, 20 Tonnen Heu und Farmgeräte im Werte von ungefähr \$800 verbrannten; der Gesamtschaden wird auf \$5000 geschätzt.

Zu Hause von G. E. Embry in der Nähe von Lubbock spielten die beiden Wädhchen am Stodofen mit Feuer. Die Kleider des kleinsten gerieten in Brand, und das Kind wurde so schlimm verletzt, daß es nach drei Stunden starb.

Die Stadt Houston gibt den Arbeitslosen Gelegenheit, \$1.25 täglich mit Arbeit im Hermann-Park zu verdienen; sie läßt den Park von Unkraut und Gebüsch säubern und Beete umgraben für das Anpflanzen von Biersädhern.

Dr. M. Hilyard, Kassierer der Ersten National-Bank in Winters, verwundete sich zufällig, als er für seine kranke, eben aus dem Hospital zurückgekehrte Frau eine Wildtaube schießen wollte, und starb nach zwei Tagen.

In Elmendorf wurde ein Hilfsverein für die Schule organisiert; Frau L. B. Wiseman ist Präsidentin, Frau A. Werner Sekretärin und Frau L. B. Schulz Schatzmeisterin.

Das in der Umgegend von Laredo mit Zwiebeln besetzte Areal wird auf 3200 Ader geschätzt.

Die Seguiner Feirgeellschaft hat als Prämien für die lezhin abgehaltene Ausstellung \$1604.15 an weiße und \$223.90 an farbige Aussteller ausbezahlt.

Aus Staples wurde letzten Donnerstag berichtet, daß zwei Maul-tiere dort beim Pflügen infolge des heißen Wetters sich überhitzten und krepierten. Der Boden ist hart und trocken. Andere Arbeitstiere wurden krank. Die Temperatur war zwischen 80 und 90 Grad im Schatten.

Am Black Creek in Kendall County nahm sich der 75 Jahre alte frühere Farmer Hermann Marquart das Leben. Als sein Stiefsohn Otto Krohn und dessen Frau aus Comfort zurückkehrten, fanden sie Marquarts Leiche in der Nähe des Holzhaufens; ein Teil des Kopfes war weggerissen. Marquart hat augenscheinlich beide Lände des Gewehres gleichzeitig abgefeuert und dazu einen Streifen Zeug und einen Stod benutzt.

Herr Albert A. Bogen, dessen in Wobridge, S. D. erfolgtes Ableben in der letzten Nummer gemeldet wurde, war vor seiner Ueberriedlung nach Taylor eine Zeit lang Herausgeber und Redakteur der „Seguiner Zeitung“.

Jammervoll.
Eine biedere Pfälzerin versäumte auf der Bahn den Anschluß. Als sie erfuhr, daß sie an diesem Tage überhaupt nicht mehr weiter könne, brach sie in den Klageruf aus: „Fort je welle, und fort je misse und nicht fort je könne — da kann mer plage.“

Schlau.
Ein Bauer ruft auf der Straße: „Lor! zu verkaufen!“ Eine Frau tritt an den Wagen und sagt erntamt: „Sie haben ja gar keinen Lor, das ist ja Holz!“
„Ja, Frau,“ erwidert der Bauer, „wenn ich roop: Holz!“ denn bliffst min Bier hahn!“

Zweideutig.
„Sast du gehört, die Verlobung meines Bruders mit Fräulein Anni ist aufgehoben! Er will sie nicht.“
„Ja, mit einem Komma dazwischen!“
„Wie meinst du das?“
„Run, er will, sie nicht!“

Die verbannte Abkürzung.
Klein-Brumgard geht mit ihrer Mutter spazieren. Sie kommen an einem Hotel vorüber, an dessen Tafel gedeckter steht: Deutsches Haus, vorm. Schweizerhof. Brumgard liest der Aufschrift und fragt dann ganz erstaunt: „Mutti, warum heißt das Hotel vormittags Schweizerhof?“

„Nicht sich 20 Jahre jünger.“ Frau N. Clausen von Chenoa Center, Colo., schreibt: „Ich bin dankbar für Korn's Alpenkräuter. Es ist die beste Medizin, die ich je gebraucht habe. Vier Jahre lang litt ich an Schmerzen im Unterleib. Ich habe sechs Pfunden Alpenkräuter gebraucht. Ich bin jetzt bei guter Gesundheit und fühle mich zwanzig Jahre jünger. Ich bin 73 Jahre alt.“ Dieses bekannte Kräuterheilmittel wirkt auf Leber, Magen und Nieren; stärkt diese Organe, und setzt dieselben dadurch in den Stand, die Aufgabe, für welche sie der Schöpfer bestimmt hat zu erfüllen. Korn's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben; es wird direkt geliefert von Dr. Peter Fahren & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Nature Cure
Der sicherste, zuverlässigste und schnellste Weg zur Gesundheit. Wenn die Ursache der Krankheit korrigiert oder entfernt ist, kann keine Krankheit mehr da sein. Ich helfe lieber der Natur die nötigen Korrekturen vornehmen, anstatt Medizin und Serum-einspritzungen anzuwenden.
Meine besten Referenzen sind die Leute, die ich hier in dieser Stadt behandelt habe.
M. McNAIR NOWOTNY, N. D., D. C.
Office Comal Hotel, Telephone 404. Wohnung Telephone 522.

Otto Heilig
Allgemeiner Versicherungs-Agent
Grüne Gebäude, Neu-Braunfels
Wünschen Sie Versicherung irgendwelcher Art, so sprechen Sie vor oder telefonieren Sie ihm; er schreibt Versicherung jeder Art, auch für Mobilität, Indemnität, Dampfkeffel, Schwimgrad, Schaufensfer, Baumwolle und Baumwollprodukte, Workmen's Compensation, ferner Bonds irgendwelcher Art. Jeder Auftrag, groß oder klein, wird sehr geschätzt.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut
Peerless
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl
H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu-Braunfels, Texas

Er gewann die Wette.
„Ich war skeptisch in bezug auf Aerzte und Medizin. Ein Freund empfahl mir Wagners Wundervolles Mittel und versicherte mir, es habe ihn von seinen Magenbeschwerden kuriert. Ich beachtete es nicht und er wettete \$50, daß es auch mich kurieren würde. Er gewann die Wette.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben.
Adv.

Er gewann die Wette.
„Ich war skeptisch in bezug auf Aerzte und Medizin. Ein Freund empfahl mir Wagners Wundervolles Mittel und versicherte mir, es habe ihn von seinen Magenbeschwerden kuriert. Ich beachtete es nicht und er wettete \$50, daß es auch mich kurieren würde. Er gewann die Wette.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben.
Adv.

Er gewann die Wette.
„Ich war skeptisch in bezug auf Aerzte und Medizin. Ein Freund empfahl mir Wagners Wundervolles Mittel und versicherte mir, es habe ihn von seinen Magenbeschwerden kuriert. Ich beachtete es nicht und er wettete \$50, daß es auch mich kurieren würde. Er gewann die Wette.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben.
Adv.

Er gewann die Wette.
„Ich war skeptisch in bezug auf Aerzte und Medizin. Ein Freund empfahl mir Wagners Wundervolles Mittel und versicherte mir, es habe ihn von seinen Magenbeschwerden kuriert. Ich beachtete es nicht und er wettete \$50, daß es auch mich kurieren würde. Er gewann die Wette.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben.
Adv.

Er gewann die Wette.
„Ich war skeptisch in bezug auf Aerzte und Medizin. Ein Freund empfahl mir Wagners Wundervolles Mittel und versicherte mir, es habe ihn von seinen Magenbeschwerden kuriert. Ich beachtete es nicht und er wettete \$50, daß es auch mich kurieren würde. Er gewann die Wette.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben.
Adv.

Er gewann die Wette.
„Ich war skeptisch in bezug auf Aerzte und Medizin. Ein Freund empfahl mir Wagners Wundervolles Mittel und versicherte mir, es habe ihn von seinen Magenbeschwerden kuriert. Ich beachtete es nicht und er wettete \$50, daß es auch mich kurieren würde. Er gewann die Wette.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Statorschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben.
Adv.

Keienburg's News Stand
Wm. Keienburg, Jr., Geschäftsführer
Vertreter der „San Antonio Express“, der größten und besten Tageszeitung in Südwest-Texas.
Up-to-date Shoe Shining Parlor
Wir verkaufen Zigarren, Zigarretten u. s. w., und ebenfalls Schnittblumen und Topfpflanzen für Kodes's Kurjer.

Euerjen Auto Co.
Gottf. Bipp's Gebäude, Seguin-Strasse.
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.
Oscar und Harry Euerjen,
Telephon 476. Eigentümer.

Curt Sinnartz
Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Eßperwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Schul-Bücher
und
alle Schulmaterialien
Evershary Pencils — 50c bis \$5.00
fountain Pens
bei
H. V. Schumann
Apotheker Neu-Braunfels, Texas

fleisch und fleischwaren
Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.
PALACE PLAZA CITY
Phone 160 Phone 63 Phone 137
MEAT MARKETS

EAGLE "MIKADO" Pencil No. 174
For Sale at your Dealer Made in five grades
ASK FOR THE YELLOW PENCIL WITH THE RED BAND
EAGLE MIKADO
EAGLE PENCIL COMPANY, NEW YORK

Neu-Braunfeler Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas
Herausgegeben von der
Neu-Braunfeler Zeitung Pub. Co.

1. Dezember 1921.

G. F. Oheim, Redakteur.
B. F. Hebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeler Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Editorielles.

Gäbe es Arbeit für Alle, so wären doch nicht Alle für Arbeit.

Da die Zahl der Kopfsteuerzahler durch Einschluß der Frauen sich verdoppelt hat, sollte der Betrag dieser Steuer auf die Hälfte herabgesetzt werden.

Wir halten es für einen großen Fortschritt, daß Völker die Mißstände gemeinschaftlich besprechen. Es bahnt den Weg für etwas Besseres.

Frühzeitige Weihnachtseinkäufe erfreuen den Kaufmann und nützen dem Käufer.

Lokales.

Am Donnerstag, den 24. November, starb nach einem längeren Leiden an Altersgebrechen Herr Henry Bremer. Der Entschlafene wurde geboren am 15. August 1846 zu Altenweddingen bei Magdeburg, wo er auch, nachdem er sich eine gediegene Schulbildung angeeignet hatte, das Schneiderhandwerk erlernte, dem er bis zu seinem Ende treu geblieben war und worin er vorzügliches leistete. Im Jahre 1871 ergriff er als wanderlustiger, junger Mann den Wandertab und kam nach Amerika. Hier wohnte er zuerst für kurze Zeit in New Orleans, kam dann aber

nach Neu-Braunfels, welche Stadt seine zweite Heimat wurde. Im Jahre 1877 trat er mit seiner ihm überlebenden Gattin Katharine, geb. Kettner in den Ehestand, der mit einem Sohne, Herrn Eddie Bremer, gefegnet wurde. Vierzehn Monate war der Verbliebene lebend, eine Woche bettlägerig, als er im schönen Alter von 75 Jahren, 3 Monaten und 9 Tagen eines sanften Todes entschlief. Seine teure Leibesruhe wurde am Sonntag, den 27. November, unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalschälder Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wozu auch sein Sohn von Los Angeles California, herbeieilte, um seinem Vater als einziges Kind die letzte Ehre zu erweisen. Pastor Wornhinweg leitete die Begräbnisfeier. Außer der Gattin, dem Sohne und der Schwiegertochter trauert über sein Hinscheiden noch ein großer Kreis anderer Verwandten und Freunde.

Im Monat Dezember wird der Child's Welfare Club nur eine Versammlung, Montag, den 12. Dezember, haben.

Im gasförmigen Hause der Braut-eltern, Herrn Ernst Adams und Frau fand am Samstag, den 26. November, die Vermählung ihrer Tochter Hel. Emma Adams mit Herrn Harry Krueger statt. Als Brautvater und Brautjungfer waren zugegen: Herr Fritz Adams und Frau Alma Adams, Herr Willie Scholz und Hel. Ida Krueger. Im engeren Verwandtschaftskreise vollzog Pastor Wornhinweg die feierliche Handlung. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen.

Eingefandt.

Briefträgerdienst für Neu-Braunfels.

Was würde freie Postablieferung für Sie bedeuten? Wir können sie bekommen; es bedarf nur einer vereinten Bemühung. Jeder bringe seinen Seitenweg in Ordnung. Es ist kein 4 Fuß breiter Zementweg vorgeschrieben; eine Schicht „asphed road“ oder Kies würde genügen. Also fort mit den Unkraut und einige Ladungen des erwähnten Materials hinfahren! Ein Brief, den unser Postmeister aus Washington erhalten hat, zeigt, daß wir Briefträgerdienst bekommen können; die Einnahmen des Postamtes sind hinreichend. Es kommt jetzt nur noch auf jeden Einzelnen von uns an, ob wir diese so bequeme und vorteilhafte Einrichtung haben wollen.

Baumwollstampfer für Bremen.

Bremen, 28. Oktober.
D. „Conech Peaf“, am 15. Oktober von Houston mit 15,757 Ballen, D. „Sagoland“, am 8. Oktober von Galveston mit 7014 Ballen, 15. Oktober von Norfolk, D. „Nyland“, am 10. Oktober von Galveston mit 3,858 Ballen, 19. Oktober von Norfolk, D. „Casterly“, am 11. Oktober von Galveston mit 10,550 Ballen, 19. Oktober von Norfolk, D. „Barabachie“, am 12. Oktober von Galveston mit 5220 Ballen, 19. Oktober von Charleston, D. „Gotaland“, am 14. Oktober von Galveston mit 3338 Ballen, D. „Halls City“, am 19. Oktober von Galveston mit 8372 Ballen, D. „Wongomershire“, am 26. Oktober von Galveston mit 6,480 Ballen, D. „Havelland“, am 14. Oktober von New Orleans mit 2585 Ballen, D. „Cody“, am 18. Oktober von New Orleans mit 3968 Ballen, D. „Nobles“, am 7. Oktober von New Orleans mit 8039 Ballen, do. am 15. Oktober von Charleston mit 850 Ballen, D. „Cardigan“, am 15. Oktober von Savannah mit 8224 Ballen, D. „Emergency Aid“, am 22. Oktober von Wilmington mit 3600 Ballen, D. „Eastern Sun“, am 18. Oktober von Mobile mit 5076 Ballen, D. „William McKenney“, am 11. Oktober von Norfolk mit 26,29 Ballen, D. „Schobarie“, am 22. Oktober von Norfolk mit 4800 Ballen. In Ladung für Bremen: in Galveston: D. „Hegira“, „Indian City“, in New Orleans: D. „Western Light“.
Der Norddeutsche Lloyd richtet ab Februar mit zunächst drei Schiffen einen eigenen, von dem Vertrag mit dem amerikanischen Partner unabhängigen Schiffsahrtsweg Bremen

Green Ticket-Verkauf

in den Abteilungen für Damen- und Männerkleidung

Eiband & Fischer

Man beachte die Schaufenster

Männer - Overalls 95 Cts.	\$19.00 Männer - Anzüge für	\$9.95	Männer - Filzhüte, \$3.50 wert, für	\$1.25
Blaue Arbeitshemden für Männer 55 Cts.	\$25.00 Männer - Anzüge für	\$12.50	Männer - Filzhüte, \$6.00 und \$6.50 wert, für	\$2.50 und \$3.25
95c gerippte schwere Unterhemden oder Unterhosen für Männer 50 Cts.	\$15.00 Damen - Kleider aus blauem Serge für	\$4.50	Männer Oxford Coat Sweaters, \$1.50 wert, für...	78c
20c Männer - Socken 20c 9 Cts das Paar	\$20.00 Damen - Mäntel für	\$10.00	Ganzwollene Damen Sweater, \$5.00 wert, für	\$2.50
Note und blaue Taschentücher 4 Cts.	\$4.00 Männerhosen aus blauem Serge für	\$2.00		
Männer - „Seam“-Unterhosen, \$1.00 wert, für 49 Cts.				
Baumwollene Damen-Strümpfe, wert 25c, für 9 Cts.				
Damen-Waists, wert \$1.50, für 50 Cts.				
Ein Vorrat hohe Damenschuhe aus reinem Leder, \$5.50 und \$6.50 wert, für \$2.95				
Ein Vorrat Baby-Schuhe, \$1.25 wert, für 50 Cts.				

Dave Ehrlich's Umzugs-Verkauf

beginnt heute

Unsere Lease endigt am 1. Januar

Bargains im ganzen Store

Kaufet jetzt und sparen Sie 40 bis 50 Cents auf den Dollar, solange wie Vorrat reicht.

Vorrat elegante Männer-Schuhe, Cordovan Braun, englische Zehen, \$7.00 wert, für \$2.95
Vorrat elegante Knabenschuhe, braun, \$4.50 wert, für \$2.25
Männer-Arbeitschuhe, \$3.50 wert, für \$1.75

Alle anderen Artikel im Store im Verhältnis reduziert

Dave Ehrlich

Dry Goods und Schuh-Store
Phoenix Gebäude, San Antonio Straße

Großer Bazar

zum Besten unserer Schule, gegeben vom Child's Welfare Club beim Schulgebäude

Samstag, den 3. Dezember, 3 Uhr nachm.

Erfrischungen, Handarbeiten, Fish Pond. Kommt alle und helfst bei einem guten Werk. Um 8:15 abends führt einheimisches Talent im Auditorium einen lustigen Drei-Act auf, betitelt

The Beantown Choir

Rollenteilung

Die Witwe Wood — natürlich „would“ sie, alle Witwen „would“	Frau W. E. Suttile
Beth Wood, ihre Stieftochter, ein wirklich süßes Mädchen	Frau S. Joy
Sezefiah Toolittle, so voll mutwilliger Rede- reien, wie ein Hund voll Klöße ist	Herr E. A. Eiband
Frau Do-re-me Seales, Chordirigentin — habt Mitleid mit ihr!	Frau H. S. Wagenführ
Belinda Snix, die in der Großen Oper sein sollte — oder sonstwo	Hr. B. Roefling
Leffie Tooms, die so wundervoll kavierpielt und ergelt	Frau J. Quinn
Sallie Etta Bickle — sie nimmt das hohe C wie ein Süssen-Pombon	Frau Martin Faust
Mandy Hamslinger — ihre Stimme wurde auf dem Kultivator kultiviert	Frau D. G. Bartels
Birdie Caske, ein wisschernes Bögesein, das wie die Lerche, oder dergleichen singt	Hr. B. Pfantziel
Grandma Howler — sie wäre noch eine gute Sängerin, wenn die Stimme ausge- halten hätte	Frau S. Adams
Samantha Sniggins, 8 Jahre alt, klein, aber — oh mein!	Mamie Barnecke
Washful Bill Boomer, lang an Paß, aber kurz an Reifheit	Herr W. Ludwig

Jebediah Mädchen- und Knaben Chor.
Tabelleur und Spezialitäten im letzten Akt.
Eintritt 35c, für Kinder 20c. Sie können für 15 Cents extra refer-
viert werden Samstag von 10 vormittags bis 2 nachmittags in Rich-
ters Apotheke, und von 3 bis 6 nachmittags beim Schulhause.

The Guaranty State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Sichern Deposit Boxes zu verrenten. Nicht-
verzinste Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte		Gilbert D. Reinarz,
Emil Heinen, Präsident		Kassierer
Gus. Reinarz, Vice-Präsident		Fred Lausch,
H. B. Richter, Vice-Präsident		Hilfskassierer
Direktoren		
F. E. Gieseler	Alfred R. Rothke	Louis Forshage
Aug. Zimmermann jr.	H. B. Richter	Otto Bodemann
Gust. Reinarz	Ed. Rohde	Emil Heinen
Fred Lausch	Alb. Komotny	

Gründliche Schulung

Ist heute notwendiger als je zuvor zum besten Erfolg, für Mann, Frau oder Kind, und ist für Alle erreichbar durch den Heimstudium-Plan der

International Correspondence Schools

Man braucht nicht von zuhause fortzugehen, und die Auslagen sind sehr mäßig.
Es befindet sich eine ziemliche Anzahl von Studenten der International Correspondence Schools hier und wir verweisen Sie gern an irgendwelche davon.
Eltern schulden es ihren Kindern, diese Gelegenheit näher zu untersuchen, und der hiesige Repräsentant, G. E. Sippel, Phone 508, gibt gern nähere Auskunft. Sie verpflichten sich zu nichts, wenn Sie sich erkundigen.

New York, eventuell auch Baltimore ein, damit ein völlig vertragsfreier amerikanischer Dienst hergestellt wird. Die bisherigen Vertragsfahrten bleiben daneben bestehen.

Verbotene Früchte.
Arzt (zu einem Patienten): „Ich habe Ihnen doch das Rauchen verboten, Herr Sulder.“
Sulder: „Um so besser schmeckt's, Doktor!“

IN THE LENS OF LIFE

BY

Bluemel's Little Foto



We can duplicate your winsome manner and transfer it to just the number of photo-portraits that you will need to remember the folks at Christmas time.

PORTRAIT PHOTOGRAPHY WILL MAKE YOUR FAMILY HISTORY COMPLETE.



Bluemel's STUDIO
NEW BRAUNFELS, TEX.

Sind Sie je in California gewesen?

Wie viele Dollars haben Sie dortgelassen?

„Das Land des Goldes“ in 1849, hat California es fertiggebracht, es bis heute zu bleiben. Sie graben es jedoch nicht aus dem Boden jetzt. Sie haben es nicht nötig: Touristen bringen es hin auf jedem Eisenbahnzug. California ist durch seine Besucher reich.

Wir haben ein California hier.

Wir haben mehr, da wir außer Bergen, Flüssen, natürlichen Parken und idealem Klima eine vorteilhaftere Lage besitzen. Es ist wahr, wir können keine Million Touristen jährlich unterbringen, aber wir können mehrere tausend mehr versorgen, als wir letztes Jahr hiergehabt haben. Was werden Sie thun, um sie herzubringen?

Man vergesse nicht — vereinigtes Bemühen ist und war stets wirksamer und erfolgreicher, und wird es stets sein, als vereinzelte Anstrengungen.
Lacht uns einander die Hände reichen und zusammen ziehen!

The Greater New Braunfels Club

Mehr Geld in Hühnern als in Baumwolle

Nur ein Zehntel so viel Arbeit

Ich trage jetzt Bestellungen ein für Baby Chix und Eier für Lieferung im Frühjahr. Man warte nicht, sondern bestelle jetzt.
Weiße Leghorns mit einfachem Kamm — Baby Chix von Amerika besitzender Rasse, zu \$15.00 per 100, f. o. b. auf meinen Böfen.

Alex Forke, Neu-Braunfels

Lokales.

‡ Shud Corn bringt hier 40 Cts., Schäl-Corn 15 Cents das Bushel.

‡ Das Griffin-Dunham Konzert entsprach den gehegten hohen Erwartungen. Herr Griffin sang auch mehrere deutsche Lieder, darunter „Still wie die Nacht“ von Bohm. Herr Dunham zeigte vollendete Meisterschaft als Pianist.

‡ Die Generalversammlung des hiesigen Postens der American Legion hat den Plan der Errichtung einer Gedenk-Halle, wie in der letzten Nummer näher erklärt, einstimmig gutgeheißen. Mit den nötigen Vorarbeiten wurde folgendes Comité betraut: Dr. H. Wright, Vorsitzender; Elmo Arnold, Emil Damm, Adolph Eggeling, George Eitel Schmidt, Homer Frieze, Frank S. Haase, Arthur Heidemeier, Elmer Hitzfelder, R. S. Jahn, Arno Knibbe, Hermann Ludwig, Ralph Ludwig, Mer-

ittendorf, Alphons Ruhn (Schau-meister), Fred Pfeuffer, Egon Roef-fing, C. A. Schumann (Sekretär), H. S. Tays und Arthur Zipp.

‡ Die Stadtkommission hat neue Angebote für ein Standrohr erhalten und das Angebot einer Gesellschaft in Cincinnati angenommen, welche das Standrohr für \$25,115 errichten will.

‡ Am Bau des Damms für die Baumwollspinnerei wird Tag und Nacht gearbeitet.

‡ Roland Heinen, Student der Staatsuniversität und Sohn von Herrn Emil Heinen und Frau, wurde in Austin wegen Blinddarmentzündung operiert; sein Zustand ist befriedigend.

‡ Herr H. P. Woodard und Frau Anna Vanha wurden von Pastor Wheat am Danktage ehelich verbunden. Herr und Frau Woodard wohnen in Laredo.

‡ Herr W. Keienburg war in

Houston und sagt, daß es dort ebenso trocken ist wie hier.

‡ Den Herren Otto Mabel und Bill Conaman, welche bei der neuen Dammanlage mit Cement arbeiteten und dabei fast bis über den Schuben in Cement standen, wurden die Füße so wund, daß sie nach einem Hospital zur ärztlichen Behandlung gebracht werden mußten.

‡ Widdling Baumwolle laut Bericht von Mittwoch Morgen: Dallas 17, Houston 17½, Galveston 17.70. Low ordinary, Galveston, 12.70; middling fair 18.70.

‡ Die Seguin-Strasse soll verbessert werden; die Grundbesitzer verpflichten sich, zweidrittel der Kosten zu tragen; die Herren S. V. Pfeuffer, Adolf Henne, J. G. Plumberg und Harry Wagenführ sammeln Unterschriften.

‡ Wir machen besonders auf das Unterhaltungsprogramm des Bazaars des Child's Welfare Club aufmerksam; wer alle Sorgen vergessen und sich gesund lachen will, veräume ja die Theatervorstellung am Abend nicht. Der Bazar dient einem guten Zweck und sollte zahlreich besucht werden.

‡ Regelmäßige Versammlung der Seidhard Lodge No. 181 D. D. S. S. in der Comalstadt, am Sonntag, den 1. Dezember. Beamtenwahl findet statt.

‡ Am 15. Dezember findet ein „Drive“ in Comal County für neue Mitglieder der Texas Farm Bureau Federation“ statt. Dasselbe geschieht im ganzen Staate. Herr Wm. Kühler ist Sekretär der hiesigen Organisation.

‡ Unser früherer Mitbürger und Nachbar Herr Joseph Willmann und Frau, geb. Scheler, welche vor etwa zwei Jahren von hier nach San Antonio zogen, konnten dort am 30. Oktober im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel ihre goldene Hochzeit feiern. Das allgemein geachtete und beliebte Jubelpaar reichte sich am 29. Oktober 1871 in Neu-Braunfels die Hand zum Lebensbunde. Herr Willmann ist jetzt 76 Jahre und Frau Willmann 69 Jahre alt, und beide erfreuen sich guter Gesundheit. Die Feier fand im Bradenridge Park statt; außer Herrn und Frau Willmann waren ihre Kinder H. D. und J. F. Willmann und deren Gattinnen, und Frau Louis Pape und Frau Fritz Pape und deren Gatten zugegen, und die folgenden Enkel, Urenkel und sonstigen Verwandten: Ed. Koppin und Frau, J. N. Pape, G. N. Horn, John Mergede, Leola Willmann, Etelka Pape, Mabel Willmann, Veron Willmann, Vernie Willmann, Harry Pape, Howard Willmann, Delmar Koppin, Leona Pape, Wilmar G. Horn und Helba Koppin. Die „San Antonio Express“ vom letzten Sonntag enthält ein wohlgetroffenes Bild des Jubelpaares u. seiner Kinder. Die „Neu-Braunfelser Zeitung“ gratuliert!

‡ In Verantwortung einer Anfrage inbezug auf Einführung des Briefträgerdienstes in Neu-Braunfels teilt das Postdepartment in Washington Postmeister Abrahams die folgenden notwendigen Bedingungen mit: Zählische Einnahmen des Postamtes von nicht weniger als \$10,000; gute ununterbrochene Seitenwege, Straßenübergänge, Straßenbeleuchtung, Schilder mit den Namen der Straßen, Hausnummern; Empfänger der Postfächer müssen geeignete Briefkästen anschaffen; mindestens 50% des zu bedienenden Areals muß mit Häusern bebaut und bewohnt sein; es muß genug zu thun sein, um 2 Briefträger täglich volle 8 Stunden zu beschäftigen; da ein Briefträger ungefähr 1250 Postfächerempfänger bedienen kann, sollten in dem zu bedienenden und mit den vorgeschriebenen Einrichtungen versehenen Teile der Stadt mindestens 2500 Personen wohnen.

Die Bewohnerzahl der Stadt ist annähernd 4000; die Einnahmen des Postamtes betragen über \$10,000 jährlich; Straßennamen und Hausnummern sind vorhanden; mit den Seitenwegen und Straßenübergängen jedoch habert's stellenweise noch. ‡ Im gaslichen Kaufe von Herrn und Frau Rudolph Knefle wurde am

Nachmittag des Dankfesttages frohe Kindtaufe gefeiert. Pastor G. Wornhinweg taufte nämlich das Töchterlein Laverne Bernice des Herrn Howard Biechmann und seiner Ehegattin Silda, geb. Jonas. Die Paten sind: Herr Hugo Jonas, Dr. Rosa Simon, Frau Cora Koell und Herr Kon Koell.

‡ Die beliebtesten deutschen Kochbücher, für die vor einigen Jahren die bekannte Firma Eiband & Fischer lauter erprobte Rezepte von hiesigen Hausfrauen sammelte, werden beim Bazaar zu \$1.00 per Stück verkauft werden; 50% von dieser Einnahme kommt dem Child's Welfare Club zu Gute. Diese Bücher eignen sich sehr für schöne Weihnachts-Geschenke. †

‡ Collars, Gamas - Bribles Lines, etc. billiger als sonst. Wm. Tays

‡ Leichtblasendes silberplattiertes Paritone, high und low pitch, in gutem Zustande, sehr billig zu verkaufen bei Paul W. Jahn im J. Jahn „Quality Furniture Store“. †

‡ Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! S. V. Pfeuffer Co.

‡ Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc sehr reduziert bei Wm. Tays. †

‡ Dr. F. C. Suchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird Samstag, den 10. Dezember im Prinz Solms Hotel sein.

‡ Lassen Sie Ihre Häuser, Ranches, Farmen und Stadteigentum zum Verkauf eintragen bei Tel. 480. Richard Kohlenberg.

‡ Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei E. Heidemeier Co.

‡ Zu verkaufen, eine Bondors Lien Note von \$400, eine von \$1000 und eine von \$1200; alle durch Landeigentum in Comal County gesichert, worauf ein Drittel bis die Hälfte anbezahlt wurde. Man adressiere Box 417, Neu-Braunfels, Texas. †



Zweien erhalten eine schöne Auswahl verschiedene Sorten Ladies' Waists in Georgettes, Crepe de Chines und Pongees, in verschiedenen Farben.

Jacob Schmidt.

‡ Wir brauchen vier Carladungen Pecans. Bringt sie her! S. V. Pfeuffer Co.

‡ Flug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert. Wm. Tays.

‡ Gebrauchte Armeeschuhe, von mir persönlich ausgewählt, alle in sehr gutem Zustande, sehr billig. J. M. Weinhauser.

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. †

‡ Vann Mowers werden scharf gemacht, RubberTires aufgezogen, auch an Pabwaggen, bei J. Schwandt.

‡ Wir können alle Ihre Pecans brauchen. S. V. Pfeuffer Co.

‡ Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. †



Helft Schwindmüde ansrotten, indem Ihr Christmas Seals kauft. Jeder, der interessiert ist, sollte kaufen. Alle Geschäftshäuser verkaufen sie. Alle Apotheken verkaufen sie vom Dankfesttag bis Weihnachten.

‡ Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays. †

‡ Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. †

‡ Gebrauchte Armeeschuhe, gut wie neu, zu sehr niedrigen Preisen. J. M. Weinhauser.

‡ Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger. Wm. Tays. †

‡ Wir können alle Ihre Pecans brauchen. S. V. Pfeuffer Co.

Steffen und Knox Hüte

Manhattan Hemden

Clapp und Crawford Schuhe



Copyright 1921 Hart Schaffner & Marx

Hart Schaffner & Marx

und

Clothescraft Anzüge

Sind hergestellt bei den besten Schneidern im Lande. Dieses ist die Ursache der Dauerhaftigkeit der Anzüge und der Zufriedenheit unserer Kunden. Sie sparen viel, wenn Sie bessere Sorten Anzüge kaufen. Diese Preise rangieren

von \$25 bis \$42.50

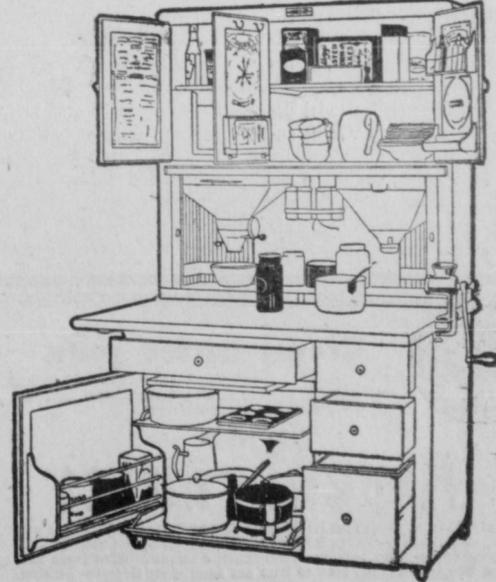
Anderer Sorten ganz wollene Anzüge so niedrig wie \$18.50

Jacob Schmidt

Der Special Dry Goods Store
Neu-Braunfels, Texas.

Das "Hoosier Kitchen Kabinet"

Allerneueste Bequemlichkeiten; das bestgearbeitete Kabinet zu realen Preisen. In braunem Eichenholz und ganz weißem Email.



Von \$47.50 an aufwärts.

J. JAHN

"QUALITY FURNITURE STORE"

Einziger autorisierter „Hoosier Dealer“ in Comal County.

Sichere Geld-Anlage

Wir offerieren Texas County- und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei

Repräsentiert J. L. Arlitt,
Bond und Warrant Dealer,
Austin, Texas.

Adolf Stein

Neu-Braunfels, Texas.



Der Weihnachtsmann

ist jetzt bei uns. Er hat viele, viele hunderte der hübschesten Puppen und Spielsachen gebracht, und neue Sorten Spiele. Das neueste Spiel, „The Wizard“ genannt, ist ein Wunder und sehr lehrreich. Die Ausstellung in unserem Store und in unseren Schaufenstern wird Ihnen eine große Hilfe sein bei der Auswahl und Ihnen das Einkufen erleichtern.

O. E. Pfanzstel,
Neu-Braunfels, Texas

410 San Antonio St. Phone 221

B.E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS.

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

Ihr Kind kann gesund, glücklich, normal sein

Es ist ein Verstum, anzunehmen, daß die Kinder „nie so recht gesund“ sein werden, weil die Eltern „nie so recht gesund“ waren. Grund dafür vorhanden.

Kinder, die nicht so robust, gesund und normal sind, wie man sie gern haben möchte, sollten zu einem zuverlässigen, funktionsfähigen Chiropractor gebracht werden.

Der Chiropractor füllt die Kinder nicht mit Medikamenten — er nimmt ihnen nichts und gibt ihnen nichts. Er bringt die Wirbel im Rückgrat, welche auf einen Nerv drücken, in die richtige Lage, so daß die normale Menge Nervenkraft nach dem erkrankten Teile hinströmen kann.

Ebert & Ebert, D. C.

Office: Grüne Gebäude, Neu-Braunfels, Texas.
Office-Stunden: 9 bis 11 vormittags, 2 bis 5 nachmittags.
Konsultation und Analyse frei.

In Marion, Texas,

versteigern wir öffentlich am Samstag, den 3. Dezember 1921, eine Carladung Kanjas Maultiere, alle eingebrochen, 3 bis 5 Jahre alt, geeignet für Farmarbeit. Man veräume diese Versteigerung nicht, denn alle Tiere werden an den Meißbietenden verkauft. Versteigerung beginnt 1:30 nachmittags.

Central Kansas Farming and Livestock Company

Subotins Erbe.

Kriminalroman aus der russischen Gesellschaft.

Von G. von Schlippenbach.

(Fortsetzung.)

Subotin hatte kein Gespräch mit Natalia plötzlich abgebrochen, er leerte hastig ein großes Glas Madeira, dann sagte er ruhig:

„Ihre Mitteilung interessiert mich besonders, Herr von Morshowski. Ich fürchte, es handelt sich hier um jemand, der mir nahe steht.“

Alle blickten den Grafen gespannt an. Auch Michail, der bei Tisch bediente, ließ seine Luchsaugen scharf auf dem etwas bleicher gewordenen Gesicht seines Herrn ruhen.

„Wo ist der Handkoffer? Könnte ich ihn nicht sehen?“

„Gewiß, Herr Graf, ich selbst habe ihn in Verwahrung, entgegen der Unterforschungsrichter zuvorkommend.“

„So gestattet Sie mir wohl, bald nach K zu kommen, um mich durch den Augenschein zu überzeugen, ob meine Voraussetzung zutrifft? Karmitow ist ein naher Verwandter von mir.“

Niemand sagte ein Wort. Das freimütige Bekenntnis des Grafen setzte die meisten Anwesenden in Erstaunen.

„Die Schwester meines Vaters entfloß mit dem Hauslehrer ihrer Brüder und wurde von ihrer Familie verstoßen. Sie hatte einen Sohn, bei dessen Geburt sie starb, er hieß Feodor. Sie lebte wie ein Vater.“

„Und Sie kannten ihren Vetter?“

„Nein, ich habe mir die größte Mühe gegeben, ihn zu finden, um mich des armen Menschen anzunehmen, ich fürchte, es muß ihm ein Unglück zugefallen sein. Bitte, forschen Sie nach, tun Sie alles, um eine Spur zu entdecken, Herr von Morshowski.“

„Gewiß werde ich es,“ sagte der Unterforschungsrichter, „wir wollen später das Weitere besprechen.“

Subotin verneigte sich zustimmend, dann wandte er sich wieder an seine Tischdame.

„Wie gut und edel Sie sind,“ sagte Natalia warm, „Sie nehmen sich Ihres armen Verwandten an und verleugnen ihn nicht.“

Nicolaj sprach leise mit dem schönen Mädchen, er sagte ihr, daß ihre Anerkennung ihn glücklich mache. — Beide fühlten, daß der heutige Tag ein Wendepunkt in ihrem Leben wäre.

Vom unteren Ende der Tafel ruhten ein Paar ernste, dunkle Augen auf dem Grafen und Natalia Wladimirovna; Alexander Krylowitsch dachte:

„Mich kauft er nicht, Nicolaj Petrowitsch spielt Komödie. Er ist anders als er sich zeigt. Ich muß über das geliebte Mädchen wachen, ich ließe besser, reiner als jener glänzende Kavaliere, aus dem die Leidenschaft für ihre Schönheit sprudelt.“

Viertes Kapitel.

Schon zu Lebzeiten des alten Grafen brachte die Post selten Briefe, jetzt kamen nur noch Zeitungen an oder Briefe, die geschäftlichen Inhalt hatten und von dem Schreiber der stanzlei beantwortet wurden. Nicolaj Petrowitsch schien keine Privatkorrespondenz zu haben. Er hielt eine Menge Zeitungen, obgleich er kein großer Politiker zu sein schien, denn meist wartet er nur einen flüchtigen Blick hinein und legt die Zeitungen fort.

„Es scheint, als ob der Graf etwas sucht,“ dachte Michail, „ich bleibe dabei, er verheimlicht etwas, aber ich werde es mit der Zeit schon erfahren.“

Der versteckte Koffer erregte die Neugier des früheren geheimen Politikers. Subotin hielt ihn stets ängstlich verschlossen und trug die Schlüssel immer in der Tasche. Das fiel ihm so mehr auf, da Subotin sonst eine merkwürdige Sorglosigkeit bekundete. Die Schieblade, in der er sein Geld hatte, blieb oft offen. Michail unterzog den Inhalt einer genauen Durchsicht. Es lagen einige Hundert-Rubel-Scheine und Gold und Silbergeld in dem Nach. Die Finger des Dieners zuckten, seine Augen hinfelten habgierig, er öffnete und schloß die Schieblade dreimal, endlich konnte er nicht länger der Verhinderung widerstehen und nahm ein Geldstück von fünf Rubeln.

„Er wird es nicht merken,“ dachte der Dieb, „wer so viel besitzt, kann die lumbige Kleinigkeit erheben.“ Im Mittelfach des Schreibtisches lag der Kaufschein Nicolajs, Familiendokumente, die feststellten, daß der Besitzer des Schlosses ein Graf Subotin war.

Das Geld vertraut Michail mit seinem Freunde, dem Stutsher Jwan in der Dorfkapelle. Jwan hatte seinen Herrn Made geschworen, weil er ihn wegen eines Vergehens geschlagen hatte. Lange steckten die beiden würdigen Beschworenen die Köpfe zusammen, sie schmiedeten ihre Ränke gegen Subotin.

„Wir müssen uns vor dem alten Trachen, der Afulina, hüten,“ sagte Michail, „sie hinterbringt den Grafen alles, und er bezahlt sie dafür. Ich werde mit ihr schändlich und sie glauben machen, daß ich sie heiraten würde.“

Subotin war nach J. gereist, um den Handkoffer selbst in Augenschein zu nehmen. Er bat Morshowski, ihn sofort zu benachrichtigen, wenn sich etwas Neues in Sachen des verschwundenen Kammitow ereignete.

Eines Tages erhielt Nicolaj Petrowitsch einen Brief. Er sah gerade am Frühstückstisch, als die Postkutsche gebracht wurde. Michail sah, wie sein Herr erlebte, er stand vom Tische auf, ohne etwas gegessen zu haben.

„Ich habe einen wichtigen Brief zu beantworten,“ sagte Nicolaj, „forge dafür, daß ich nicht gestört werde.“ Der Diener verneigte sich unterwürdig. „Sehr wohl, Herr Graf.“

„Bringe mir Wein auf mein Zimmer,“ befahl Subotin, „den alten Madeira, den ich trinke.“

Michail prüft leise durch die Käbne, sobald er allein blieb, er wußte, daß der Graf immer starke Weine trank, wenn ihn etwas aufregte. Oft vergingen viele Tage, an denen er die Mäßigkeit selbst war. Was mochte ihm heute zugestoßen sein? Der Brief mußte daran schuld sein.

Als Michail seinem Herrn folgte, stand Nicolaj am Fenster und schenkte so tief in Gedanken verloren, daß er den gleitenden Schritt Michails überhörte. Die Falkenaugen des Spürhundes haben den Brief im blauen Umschlag auf dem Schreibtische liegen, im Nu hatte er an der oberen Seite des Stuwerts gelesen, was er wollte. Der Name Morshowski und seine Adresse waren deutlich aufgedruckt. Lautlos entfernte der Diener sich, nachdem er das silberne Tablett mit der Flasche und dem Glase auf ein Nebentischchen gestellt hatte.

Nach langer Zeit ließ sich wieder der klagende Ton hören, der von der Nordseite des Schlosses kommend, im südlichen Flügel taumelnd war. Mehrere Male hatte Subotin Afulina nach der Ursache dieses ihm äußerst unangenehmen Geräusches fragen wollen, und doch entschloß er sich nicht dazu. Es hätte wie Dürst ausgefallen, und die wollte er nicht zeigen. Je sicherer er auftrat, desto besser.

Jetzt las er noch einmal den Brief durch.

Morshowski teilte ihm mit, daß er die Nachforschungen nach Feodor Karmitow unermüdet fortsetzte und bat um die Antwort des Grafen, ob er ihm weitere Mittel zur Verfügung stelle.

Subotin brauchte lange, um die wenigen Zeilen zu schreiben, er verbrannte mehrere Bogen, bis er die Antwort zustande brachte. Er legte einige Hundertrubel-Scheine in das Kuvert, das sein Monogramm trug und bat darum, die Nachforschungen möglichst genau fortzusetzen, es geschähe ihm ein persönlicher Gefallen damit. Der Graf ließ sein Reitpferd satteln und sagte, er werde den Brief selbst zu dem im Städtchen belegenen Postamt besorgen.

Kaum war Subotin fortgeritten, so betrat Michail das Zimmer seines Herrn. Schnüffelnd zog der Diener die stark parfümierte Luft ein. Subotin brauchte ein starkes, englisches Parfüm, das Made war und white rose hieß. Alle seine Sachen, seine Kleider und seine Wäsche waren davon durchdrungen. Die scharfen Geruchsnerven des früheren Geheimpolitikers entdeckten noch etwas anderes in dem eben erst verlassenen Zimmer. Es roch nach verbranntem Papier. Spähernd blickte Michail umher. Wichtig, da lagen im Korbe die Reste eines verkokelten Briefes. Subotin mußte mehrere Bogen geschrieben haben, die er später vernichtet hatte. Vorsichtig holte Michail die Asche hervor. Ein Stück Papier war unversehrt geblieben.

„Wie sonderbar,“ dachte der Spürhund, „er hat Schreibübungen gemacht wie ein Kind. Es scheint fast, als ob er eine bestimmte Handschrift nachahmen wollte. Das große D zum Beispiel verändert sich jedesmal. Und hier die Unterschrift, er hat sie viermal ausprobiert, die Buchstaben stehen aus, als seien sie mühsam hingemalt. Nun, ich werde diese kalligraphischen Versuche doch lieber aufbewahren, wer weiß, ob sie mir nicht nützlich werden.“

Michail barg die unverkokelten Stücke sorgsam in seiner Briefftasche. Seine Augen fielen auf den Schreibtisch Subotins, ein leiser Zuberlauf entfuhr seinen Lippen. Die Schlüssel hing an der Schieblade, in der die hatte der Graf sie abzuziehen vergessen. Waren nicht die Schlüssel zu dem geheimnisvollen Koffer auf den Ring gereicht?

„Nein, die trägt er bei sich,“ dachte Michail enttäuscht, „na, ich werde mir wenigstens ein Goldstück nehmen.“ Schritte näherten sich, Afulina trat ein. Sie sah sofort, daß der Schreibtisch offen geblieben war.

„Nicolaj Petrowitsch ist zu sorglos,“ sagte die Amme tadelnd.

„Du tust ja, als sei er von lauter Dieben umgeben!“ rief Michail, „Dich stopft er mit Geld, weil Du ihm alles hinterbringst.“

„Ich meine es ehrlich mit ihm,“

so bald er allein blieb, er wußte, daß der Graf immer starke Weine trank, wenn ihn etwas aufregte. Oft vergingen viele Tage, an denen er die Mäßigkeit selbst war. Was mochte ihm heute zugestoßen sein? Der Brief mußte daran schuld sein.

Als Michail seinem Herrn folgte, stand Nicolaj am Fenster und schenkte so tief in Gedanken verloren, daß er den gleitenden Schritt Michails überhörte. Die Falkenaugen des Spürhundes haben den Brief im blauen Umschlag auf dem Schreibtische liegen, im Nu hatte er an der oberen Seite des Stuwerts gelesen, was er wollte. Der Name Morshowski und seine Adresse waren deutlich aufgedruckt. Lautlos entfernte der Diener sich, nachdem er das silberne Tablett mit der Flasche und dem Glase auf ein Nebentischchen gestellt hatte.

Nach langer Zeit ließ sich wieder der klagende Ton hören, der von der Nordseite des Schlosses kommend, im südlichen Flügel taumelnd war. Mehrere Male hatte Subotin Afulina nach der Ursache dieses ihm äußerst unangenehmen Geräusches fragen wollen, und doch entschloß er sich nicht dazu. Es hätte wie Dürst ausgefallen, und die wollte er nicht zeigen. Je sicherer er auftrat, desto besser.

Jetzt las er noch einmal den Brief durch.

Morshowski teilte ihm mit, daß er die Nachforschungen nach Feodor Karmitow unermüdet fortsetzte und bat um die Antwort des Grafen, ob er ihm weitere Mittel zur Verfügung stelle.

Subotin brauchte lange, um die wenigen Zeilen zu schreiben, er verbrannte mehrere Bogen, bis er die Antwort zustande brachte. Er legte einige Hundertrubel-Scheine in das Kuvert, das sein Monogramm trug und bat darum, die Nachforschungen möglichst genau fortzusetzen, es geschähe ihm ein persönlicher Gefallen damit. Der Graf ließ sein Reitpferd satteln und sagte, er werde den Brief selbst zu dem im Städtchen belegenen Postamt besorgen.

Kaum war Subotin fortgeritten, so betrat Michail das Zimmer seines Herrn. Schnüffelnd zog der Diener die stark parfümierte Luft ein. Subotin brauchte ein starkes, englisches Parfüm, das Made war und white rose hieß. Alle seine Sachen, seine Kleider und seine Wäsche waren davon durchdrungen. Die scharfen Geruchsnerven des früheren Geheimpolitikers entdeckten noch etwas anderes in dem eben erst verlassenen Zimmer. Es roch nach verbranntem Papier. Spähernd blickte Michail umher. Wichtig, da lagen im Korbe die Reste eines verkokelten Briefes. Subotin mußte mehrere Bogen geschrieben haben, die er später vernichtet hatte. Vorsichtig holte Michail die Asche hervor. Ein Stück Papier war unversehrt geblieben.

„Wie sonderbar,“ dachte der Spürhund, „er hat Schreibübungen gemacht wie ein Kind. Es scheint fast, als ob er eine bestimmte Handschrift nachahmen wollte. Das große D zum Beispiel verändert sich jedesmal. Und hier die Unterschrift, er hat sie viermal ausprobiert, die Buchstaben stehen aus, als seien sie mühsam hingemalt. Nun, ich werde diese kalligraphischen Versuche doch lieber aufbewahren, wer weiß, ob sie mir nicht nützlich werden.“

Michail barg die unverkokelten Stücke sorgsam in seiner Briefftasche. Seine Augen fielen auf den Schreibtisch Subotins, ein leiser Zuberlauf entfuhr seinen Lippen. Die Schlüssel hing an der Schieblade, in der die hatte der Graf sie abzuziehen vergessen. Waren nicht die Schlüssel zu dem geheimnisvollen Koffer auf den Ring gereicht?

„Nein, die trägt er bei sich,“ dachte Michail enttäuscht, „na, ich werde mir wenigstens ein Goldstück nehmen.“ Schritte näherten sich, Afulina trat ein. Sie sah sofort, daß der Schreibtisch offen geblieben war.

„Nicolaj Petrowitsch ist zu sorglos,“ sagte die Amme tadelnd.

„Du tust ja, als sei er von lauter Dieben umgeben!“ rief Michail, „Dich stopft er mit Geld, weil Du ihm alles hinterbringst.“

„Ich meine es ehrlich mit ihm,“

Bauholz

Ist im Preise heruntergegangen und wir verkaufen es zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wir haben alle Sorten Bauholz, Material für Dächer, und sonstiges Baumaterial.

HENNE LUMBER CO.

Joseph Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. Walter Faust, Kassierer. Hanno Faust, Stillschaffierer. Ano. Marbach, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Stillschaffierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberfluß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Entlassungen prompt befragt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados.

Direktoren:

S. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Grunert, G. G. Henne, John Marbach.

Männer! Konsultieren Sie einen Deutsch sprechenden Arzt!

San Antonios ältester und am längsten etablierter Spezialist. — Zuverlässig und erfolgreich. Hat einen 30jährigen Record einer ehrenvollen erfolgreichen Praxis in dieser Gegend. — Seine Diplomas, Zertifikate und Zeitungsreferate besagen seine Zuverlässigkeit.



Wissenschaftliche Laboratorium-Untersuchung Frei!

Individuelle moderne Methoden besiegen die Krankheiten, welche ich behandle.

Wenn Sie krank — müde sind der Patientenzusammen und der Experimente — verschließen Sie die Sache nicht, sondern konsultieren Sie mich sofort und verlangen meinen Rat.

Ich wünsche mit jedem zu sprechen, der an Blutkrankheiten, Sämorrhoiden, Nieren, Blase, Herden oder anderen Männerkrankheiten leidet. Daß sie stetig sind, berührt mich nicht, alle meine Patienten machen dieselbe Erfahrung. Ich habe ihnen Besserung gebracht und werde sie Ihnen bringen. Männer, welche das Gefährliche ihres Zustandes kennen, werden umsonst die Hilfe suchen, welche ich gebe. Konsultieren mich! Wenn Sie mich besuchen, werde ich Ihnen die großen Vorteile meiner Methode erklären. Meine langjährigen Erfahrungen und mein Studium von Nerven, Blut und anderen Krankheiten der Männer gereichen mir bei der Behandlung zu großem Vorteil und garantieren Erfolg. Wenn Sie leiden, ist es für Sie ratsam, hunderte von Meilen zu kommen, um von einem erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten untersucht und behandelt zu werden. Ich widme der Gesundheit eines jeden meiner Patienten mein spezielles Interesse.

Mein Erfolg.

Mein Erfolg basiert auf mein Wissen. In meinen Bekanntmachungen wurde ich keine falschen Angaben, ich liebe für jeden Buchstaben. Ich untersuche und behandle jeden Patienten selbst. Ihr Fall wird nicht Geheilen anvertraut. Ich mache alle Verschreibungen selbst und sehe darauf, daß Sie die richtige Medizin bekommen; auch empfangen Sie persönlich bei jeder Konsultation. Ich verspreche nicht mehr, als ich tun kann, und Sie werden recht behandelt.

Verzweifeln Sie nicht.

Ich habe vollständige klinische Ausbildung in der Behandlung von Männerkrankheiten und habe denselben jahrelangen speziellen Studium genötigt. Meine Ausbildung und Erfahrungen befähigen mich ganz besonders zu deren Behandlung. Die neuesten Methoden kommen in Anwendung und Sie werden jedesmal von mir persönlich behandelt. Sie schulden es sich und Ihrer Familie, mich unverzüglich zu konsultieren.

Meine wissenschaftlichen Methoden und liberalen Bedingungen werden Sie interessieren. Ueber zwanzig Jahre über die Spezial-Praxis aus und habe mich immer beschäftigt, die neuesten Methoden zuzunehmen, welche man vorher nicht gekannt hat. Ich habe alle neuen Entdeckungen in den Dienst der Heilung gestellt und meine Honorare sind mäßig.

Ich mache keine {Männer-Krankheiten} Ich mache keine briefliche Diagnose, {briefliche Diagnose}. Das Anbauge Auge des Arztes muß jedesmal gebraucht werden. Referenzen: irgend eine Bank oder Bank (Compan), Zeitungen, Kaufleute und geheile Patienten.

Freie Untersuchung! Freie Untersuchung!

10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags und von 6 bis 7 Uhr abends. Sonntags: 10 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags

DR. WARD Männer-Krankheiten

Gauzer Bier Store, 326 West-Commerce Str., San Antonio, Texas. Zuverlässig, Erfolgreich und Langetabliert. Hier wird Deutsch gesprochen!

Wenn unter zehn der bekanntesten Krankheiten haben ihre Ursache in dem unreinen Zustande des Blutes, hervorgerufen durch den geschwächten Zustand der Lebensorgane. Forni's Alpenkräuter hat nicht seinesgleichen um die Lebensorgane zu stärken, das Blut zu verbessern und das System zu kräftigen. Es ist ein altes, einfaches Kräutergetränk, das nur wohlthuende Bestandteile enthält. Man frage nicht den Apotheker danach, denn es wird nur durch Spezialagenten geliefert. Wegen seltener Kostbarkeit schreibt man an Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2602-17 Washington Blvd. Chicago, Ill. (Sollte in Canada geliefert)

Henry Orth Schmied und Stellmacher Alle Sorten „heavy hardware“, wie schwere Eisenwaren, Kohlen usw. Gummi-Reifen aufgezogen. Agent für South Bend Chilled Plow Co. 807 San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels. Telephon 25

Allerlei aus Deutschland

Seit mehreren Monaten besteht in Frankfurt a. M. eine Geschäftsstelle für Töchtertausch, die vom Frauenverband Hessen-Kassan u. Waldeck ins Leben gerufen wurde. Der Austauschgedanke zwischen Stadt und Land findet viel Anklang, denn er bietet Landbüchern kostlosen Aufenthalt in der Stadt und Möglichkeit zu einer geistigen oder wirtschaftlichen Ausbildung, während die Stadttochter auf dem Land Erholung und Betätigung in ländlichen Verhältnissen findet. Die teure Ausbildung in Pensionen und Haushaltungsschulen wird auf diese Weise erspart. Vielen Familien dürfte die gegen seitige Hilfe durch Austausch ihrer Töchter oder Söhne willkommen sein.

Zu dem schönen alten Koblenzer Residenzschloß am Rhein ist ein Schloßmuseum eingerichtet worden. Die rheinische Regierungshauptstadt hat damit eine besondere Lebenswürdigkeit gewonnen. Dieser erste Bau des Frühklassizismus im Rheinlande, von Stüler 1817 im Stil seiner Zeit im Inneren hergerichtet, hat einen Teil der bisher in zwei Stöckler Museen verstreuten Sammlungen aufgenommen.

Der Nationalbund der deutschen Industrien ist jetzt damit herausgekommen, daß er als Preis dafür, daß er der deutschen Regierung helfen will, auswärtige Anleihen und Kredite zu erhalten, die Kontrolle über die deutschen Staatsbahnen fordert. Wenn die Regierung die Bahnen an die Industriellen überträgt, wollen diese ihr Kredite für \$500,000,000 garantieren.

Die Birke wird im Deutschen Jörster als der älteste deutsche Waldbaum bezeichnet. Sie soll sich am Schluß der Eiszeit am frühesten auf dem germanischen Boden ausgebreitet haben, und zwar geschah das wahrscheinlich schon viel früher, als der Mensch zur Siedelung in diese nördliche Gebiete einzog. Neben ihr steht dem Alter nach fast gleichzeitig

die Eiche, die in der ältesten Waldzeit Norddeutschlands, namentlich auf kumpfigem Boden, der wichtigste Baum sein dürfte. Die Dreizahl wird durch die Kiefer vervollständigt, welche früher als Birke und Eiche, in der norddeutschen Tiefebene auftritt. Birke, Eiche und Kiefer dürften deshalb als die ältesten Waldbäume Deutschlands angesprochen werden. Die anderen deutschen Waldbäume, führt Prof. V. Wammen im Deutschen Wald aus, haben wohl alle gleichzeitig, mit Ausnahme der Buche, die norddeutsche Tiefebene besiedelt. Die Buche kam sicher erst viel später dazu. Zu der Buche trat dann noch die Eiche, die als letzte der ältesten der deutschen Waldbäume sich ansiedelte, aber dann eine besonders weite Verbreitung fand und manchen Gegenden ihr eigentümliches landschaftliches Gepräge gab. Das Auftreten der Eiche bezeichnet den Beginn der neuen Waldzeit.

Meinete Juchs ist unter dem Titel Vis Namite in tierischer Uebersetzung erschienen. Dr. Milan Savic befragt die Uebersetzung.

Aus Frankfurt a. M. wird berichtet: Die hohen Kohlenpreise haben es dem Frankfurter Tiefbau angezeigt erscheinen lassen, der Ausnützung der im kanalisiertem Main zu gewinnenden Wasserkräfte jetzt näher zu treten. Aus Sparmaßregeln hat man sich, obwohl eine ganze Reihe von Möglichkeiten vorliegt, entschlossen, vorläufig die Werke von Frankfurt und Offenbach auszunutzen, weil die hier zur Verfügung stehenden Wasserkraft am ehesten für das städtische Elektrizitätswerk in Frage kommen. Es werden aber weitere Pläne ausgearbeitet, die eine Verleistung von wenig ertragreichen Werken vorsehen. Für Frankfurt dürfte das einen Ertrag von mindestens jährlich 20 Millionen Kilowattstunden ergeben, das bedeutet eine Kohlenersparnis von jährlich 16000 Tonnen. Für die Ausarbeitung dieses Planes hat der Magistrat 100,000 Mark bei der Stadt-

verordnetenversammlung beantragt.

In Kreise Neubaus a. d. Oste in der Nähe des Ortes Jausfeld ist vor einiger Zeit ein größerer Silberfund gefunden worden, den man ohne nähere Prüfung bereits damals als den „Störtebeker Schatz“ ansprach. Die Bedenten, die man gegen diese Feststellung erhob, sind inzwischen durch den Archivar des Kreises Habelg jertrent worden, der über den Schatz folgende Mitteilung machte: Eine Prüfung des entdeckten Schatzes hat ergeben, daß alles, was man auf den ersten Blick für Messing hielt, reines Gold ist. Neben dem Gold enthält der Schatz auch Silberfunde. Da aus wissenschaftlichen Gründen ohne weiteres nichts aus dem Schatz entfernt werden darf, so ist über den Umfang eine genaue Feststellung noch nicht zu machen. Aus der Länge der Kiste, die zwei Meter beträgt bei 80 Zentimeter Breite, kann man schließen, daß etwa vier Raummeter Gold und Silber gefunden worden sind. Der Schatz enthält hauptsächlich Schüsseln, Kannen, große Ringe und Messer. Münzen hat man bisher noch nicht gefunden. Die Kiste ist völlig vermodert, sie ist mit Eisen beschlagen und lag etwa ein Meter tief in der Erde. Den Metallwert des Fundes schätzt man auf 20 Millionen Mark. Der Fundort liegt etwa 3 Kilometer vom Lauf der Oste entfernt. Etwa eine Stunde Wegs von ihm hat man schon früher in der Nähe ein Schiff gefunden; gleichfalls nicht weit von der Fundstelle liegt ein Gut Dienbagen, das nach der Legende früher Störtebeker gehört haben soll. Der Entdecker des Schatzes hat zugestimmt, daß die Ausgrabung so lange verschoben werden soll, bis einwandfrei festgestellt ist, wem der Schatz gehört und Sicherheit gegeben ist, daß er nicht ins Ausland verschoben wird. Vorher kann also mit einer wissenschaftlichen Prüfung nicht gerechnet werden.

Ein intelligentes Vieh. „Daß der Papagei immer so furchtbar laut spricht?“ „Ja, die Besitzerin ist nämlich sängerhörig!“

Beritrent. Gattin: „Unsere Henne legt nicht mehr; man muß sie schlachten!“ Professor: „Glaubst du, daß das helfen wird?“

Wer rückwärts sieht, gibt sich verloren; wer lebt und leben will, muß vorwärts sehen. Für alles Schönes, das vergeht, bleibt eine Welt von Schönheit, in die man eingehen kann.

Das Leben ist ein daueriger Rosenstock und die Kunst seine Blüte. — Georg Ebers.

Prompte Beachtung nötig. Vernachlässigt keine Erklärung. Sie kann Erntes zur Folge haben. Urban's Balm gibt sofort Erleichterung. Überall zu haben. Wir geben das Geld zurück, wenn das Mittel nicht hilft. B. C. Voelker & Son. Adv.

Als eine letzte Anflucht, wenn Hoffnung geschwunden, und Ihr Fall ausgehen ist, versuchen Sie Chiropactic

Dieser wundervolle Fortschritt in der Wissenschaft, ist der Naturweg zur Gesundheit und zum langen Leben. Viele Leute haben diesen Verdienst erprobt. Ist es nicht der Mühe wert, daß Sie es untersuchen? Sprechen Sie vor.

Beratung und Untersuchung ist frei. Mrs. P. S. Senf, D. C., Doktorin der Chiropactic, Graduierte der Palmer Schule. Sprechstunden: 9:30 — 12 vorm., 2 — 5 nachm., 7 — 8 abends. Phone 143. 736 Mill Str. New Braunfels, Texas.

Jagdverbot. Kampieren, Fallenstellen und Jaggen irgendwelcher Art auf meinem Lande, und das Betreten desselben ist verboten. Richard Schumann.



Madame Emma Felder Heilerin durch Gottes Almacht Vom 17. November an ist Madame Emma Felder, Divine Heiler, zuhause in Neu-Braunfels, 401 River Avenue, Ecke Main Street. Es ist die erste Straße links, wenn man über die Comalstraße-Brücke gefahren ist. Office Stunden: Jede Woche Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 Uhr morgens bis 5 Uhr abends. Telephone 523. San Antonio, Texas: Zuhause Dienstag und Mittwoch jede Woche, 306 Idaho-Straße, von 10 Uhr morgens bis 5 Uhr abends. Telephone Crockett 8607.

Madame Felder glaubt, daß alles mit Gott möglich ist, und heilt alle Krankheiten in Gottes Namen, wenn die Leute an Gottes Hilfe glauben.

Professor John Miller gibt vorläufig keine Praxis in Neu-Braunfels an und wird später bekanntmachen, wann er sie wieder aufnehmen wird. Inzwischen rät er Allen, welche Heilung suchen, sich vertrauensvoll an seine Nichte, Madame Emma Felder, zu wenden, welche jeden Donnerstag, Freitag und Samstag nach Neu-Braunfels kommt.

Prof. Miller wird jeden Tag, außer Sonntags und Montags von 9 Uhr morgens an in seiner Wohnung, 1817 E. Commerce Straße, San Antonio, Texas, zu sprechen sein. Telephone Crockett 6822. Man nehme die S. P. Car und fahre um die Loop; man kann dann sein Schild sehen.

Vieh kann ebenfalls geheilt werden im Namen Gottes. Man telefoniere sofort, wenn Vieh von einer Schlange gebissen ist oder die Wundung einer Stacheldrachtwunde oder dergl. nicht gestillt werden kann. Joseph Franke's Tannery.

Notiz: Verlegte Angebote, adressiert „Chairman Building Committee, Mrs. S. B. Schumann, New Braunfels, Texas.“ werden bis 2 Uhr nachmittags, 8. Dezember 1921, entgegengenommen, für Aenderungen und Vervollständigungen des städtischen Krankenhauses zu Neu-Braunfels, Texas. Pläne und Spezifikationen sind bei Frau Schumann oder beim Architekten Herrn C. B. Seutter, 424-425 Moore Building, San Antonio, Texas, zu haben. Das Komitee behält sich das Recht vor, irgend ein Angebot oder alle zu verwerfen. 9 2

Baumschulware. Pflanzzeit ist hier; bestellt Eure Bäume, so lange der Vorrat vollständig ist. Wir haben extra schöne Pflaumen, Pfirsich, Birn, Apfel- und andere Obstbäume, auch dünnstielige Pecans, alle Größen und Preise. Schattenbäume, Liquidum, Catalpa, großblütige Linde, Eiche, Honen Locust; wir können extra große von diesen liefern. Keine Zier- und immergrüne Sträucher, Arborvitae, Rosen und Topfpflanzen. Qualität Nr. 1. Preise mäßig. Schreibt um Katalog. Cibola Nursery Co., Cibola, Texas. 9 8

Jagdverbot. Das Jaggen auf Alvin Bogels Flak und das Betreten desselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Karl Voigt, Gustav Voigt, Bruno Voigt, Elmon Voigt. 5 7

Jagdverbot. Das Jaggen auf unserem Lande und das Betreten desselben ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Oscar Gismann, Fritz Koepf, Carl Schiel. 49 4W

„Pofied“ - Notiz. Alle Ländereien des Vanda'schen Nachlasses sind „gepostet“. Jaggen, Fischen, Verletzung der Eigentumsrechte in irgend einer Weise, sowie Betreten dieser Ländereien ohne Erlaubnis, ist hiermit verboten. Jof. Landa. 6 6

Jagdverbot.

Wir, die Unterzeichneten, machen hiermit bekannt, daß wir die Ländereien der Gebrüder Schäfer gepachtet haben, und das Jaggen auf diesen Ländereien und Betreten derselben ohne unsere Erlaubnis strengstens verboten ist; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. S. R. Krause, Kris Galle jr., Richard Schwarzlose. 50 4m

Jagdverbot.

Das Jaggen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Willie Kroesche, Alfred Stein, Otto Schaefer. 2 12

Achtung, Jäger!

Unsere Postures sind „gepostet“ und unter Aufsicht von Beamten. Wer dieselben mit Schießwaffen oder Sunden betritt, Eigentum beschädigt, oder die Jagdgesetze übertreißt, wird gerichtlich belangt. J. G. Claffen, A. S. Frederich, Wm. Claffen, Walter Claffen, Alfred Toepferwein, John P. Claffen, Kris Kompel, F. J. Claffen, Arthur Vogel, Edwin Voigt, Otto Boges jr., John Eisenhauer, Fred Boges 5 8

Zu verkaufen.

400 Ader schwarzes Seguallow-Land, 225 Ader urbar, 3 Kenterhäuser, Scheune, Brunnen u. Windmühle, gut eingezent, alles kann urbar gemacht werden, erst seit drei Jahren in Kultur, 1 1/2 Meile östlich von Nixon, Texas. Preis \$100 der Ader, 1/4 Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen. Man schreibe, oder wende sich an A. W. Gzell, Nixon, Texas. (Gonzales County). 8 4

Zugelassen.

Gelblicher Fiel, 15 Hand hoch, weißer Fiel im rechten Auge; gegen Bezahlung der Futter- und Anzeigekosten abzuholen bei Herbert Rees oder Charles Rees, an Post Road 9 Meilen südlich von Neu-Braunfels. 8 3

Berlangt, Häute.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis. Wir gerben auch Häute für Andere. Häute werden bei meinem Haus, Comal St., angenommen, oder bei der Gerberei, Schußleder in Stücken, auch Abfall-Schulleder, sehr billig zu verkaufen. Joseph Franke's Tannery. 8 3

Bermada-Zwiebelpflanzen.

200 45c, 300 65c, 500 \$1.00. Starke Pflanzen, gut in feuchtem Moos verpackt, portofrei, Checks angenommen. Rex Plant Garden, Neu-Braunfels, Texas. 7 4

Zugelassen.

Eine Polard China Sam, abzuholen gegen Bezahlung von Anzeige- u. Futterkosten bei Ferdinand Hans, Neu-Braunfels, Route 5. 7 4

Zu verkaufen.

Das Eigentum des verstorbenen Herrn Jakob Waldschmidt, Hans mit großem Lot, neben Stahl's Garage an San Antonio-Straße. Nachfragen bei F. Waldschmidt oder A. C. Schneider. Die Erben. 7 4

Zu verkaufen.

200 Ader - Farm, zwischen Cibola und Marion, 140 Ader urbar, 2 gute Wohnhäuser, plenty Wasser. Näheres beim Eigentümer Louis Uhr auf dem Plage, Marion, Texas, Route 1. 7 4

Eier, Eier, Eier.

Sie bekommen reichlich Eier, wenn Sie Martin's Egg Producer füttern. Mehr Eier, oder Ihr Geld zurück, garantiert. Martin's Roup Remedy kuriert und verhindert Roup. Garantiert von P. C. Voelker & Son. 4 4m

Farm zu verkaufen.

oder zu verrenten: Döhingers Farm nahe Sacoed, Comal County. 216 Ader, 80 Ader in Feld, Rest Pasture. P. Rowotny Jr., Neu-Braunfels, Texas. 7 4

Zu verkaufen.

Zwei gute junge Fiel, ungebrogen, Richard Schumann, Neu-Braunfels. 7 4

Zu verkaufen.

Wein 5 Zimmerhaus mit allen Bequemlichkeiten, zwei Lots, großer Stall und Hühnerhaus, zu \$6100 beim Eigentümer Emil Wöhrig, Groß und Willow - Straße, Neu-Braunfels. 7 4

Zu verkaufen.

Cederbohlen, Bauholz, Cord-Holz, Nadelholz und Kloben, auf meinem Platz. Rich. Schumann, Neu-Braunfels, Texas. P. O. Box 436. 7 4

Achtung Farmer!

Saat-Guter und Weizen, frei von Johnson-Gras, zu verkaufen bei Ferdinand Hans. 7 4

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtes Wohnhaus, sowie einige gut gelagerte Waupläge. Nachfragen in Kenie's Store. 7 4

Achtung, Steuerzahler!

Am 1. Oktober sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1922 bezahlt werden. Achtungsvoll, Peter Rowotny jr., Steuereinnnehmer, Comal Co. 7 4

Jagdverbot.

Das Jaggen auf meinen Ländereien und das Betreten derselben ohne spezielle schriftliche Erlaubnis ist verboten. Oscar C. Brechmer. 4 8

Zu verkaufen.

Mehrere Lots an Academy - Straße, nahe dem Geschäftsteil der Stadt; sowie auch mehrere Lots an der Willen - Straße und in Hoffmann's Addition; alles gute Baupläge. Martin Faust. 7 4

Zu verkaufen.

Die alte Streuer'sche Heimstätte Ecke Kirchen- und Sequin-Straße Näheres bei Wm. Streuer oder Heinrich Streuer. 7 4

HERM. C. MOELLER

Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Co-mentarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephone 293. Office-Telephone 159.

MARTIN FAUST

Advokat. Office in Holz's Gebäude. Herbert G. Henne. John R. Fuchs. HENNE & FUCHS Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, - - - Texas

Adolph Seidemann

Rechtsanwalt Office West-Ecke Plaza und San Antonio-Straße, über Plaza West Market. Telephone 514.

MARTIN RUPPEL

Rechtsanwalt Neu-Braunfels, Texas. Office Südost - Ecke Plaza und San Antonio-Straße. Telephone 287. Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags.

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor und Baumeister. Mischen von Gärten, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Nobelmühle in Verbindung, für allerlei Holzarbeiten, Dit - San Antonio-Straße. Telephone 179.

New Braunfels Concrete Works

423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Gisternen, und Silos. Louis Staats Eigentümer. Telephone: Wohnung 217. 7 4

Der Neu - Braunfeller Gegenständigkeits-Verein

hat seine Wahlen wie folgt festgelegt: 21 bis 24 Jahre. 1.00 25 bis 29 Jahre. 1.70 30 bis 34 Jahre. 1.80 35 bis 39 Jahre. 1.80 40 Jahre und aufwärts. 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: Joseph Frank, Präsident. S. S. Pfeiffer, Vice-Präsident. F. Gump, Sekretär. F. Druebert, Schatzmeister. Otto Heilig, Emil Fischer und Jof. Roth, Direktoren.

Ford
THE UNIVERSAL CAR
One-Ton Truck Chassis \$445
F. O. B. Detroit
With Pneumatic Tires and Demountable Rims

The One-Ton Truck

The Ford One-Ton Truck first made its appeal to the farmer and the merchant because of the merits of Ford Cars. And it made its wonderful reputation and great sales record because it lived up to every claim made for it.

The reliable Ford Motor, the special Ford steel chassis, the aluminum bronze worm-drive, all combine to produce a truck of unusual power, capacity and strength—a truck that lasts in service; a truck that solves the haulage problem at a very small operating and upkeep expense. Hence the demand for the Ford One-Ton Truck is constantly on the increase.

For the good of your business, whether it be farming, merchandising or manufacturing, you should come in and look over the Ford One-Ton Truck—NOW!

IMPORTANT

We are prepared to furnish the Ford Truck equipped either with Standard or Special Gearing. The Standard Gearing gives the truck a maximum of power. The Special Gearing increases the speed of the truck from five to seven miles an hour, converting it into a Fast Delivery Car.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

(Schluß von Seite 1.)

der Reichsregierung anzuregen, daß Mietern mit derartigem Vermögen bezu. Einkommen keine Wohnungen mehr vermietet werden dürfen (!) und daß ihnen mit einjähriger Frist gekündigt wird. Sie sollen dadurch gezwungen werden, sich selbst ein Haus zu bauen. (Wie sie das bei einem Einkommen von 36,000 Mark machen sollen, wurde ihnen nicht beraten!) Die Anträge wurden angenommen.

Die „Weser-Zeitung“ vom 1. November schreibt: Ein fast ungläubliches Geschichtchen aus der Schule, das in der Gegend von Diepholz vorgekommen ist, sei als Zeichen der Zeit mitgeteilt: Der Lehrer gibt den Kindern als Hausarbeit eine Rechenaufgabe etwa der Art auf: Wenn ein Schwein von 150 Pfund Gewicht — Mark kostet, wieviel kostet dann jedes einzelne Pfund? Da die in den alten, bewährten Rechenbüchern vorkommen-

den Fleischpreise heute wie ein Märchen anmuten, solche Aufgaben aber möglichst dem praktischen Leben entnommen sein sollen, so weist der Lehrer die Kinder auf die naheliegende Möglichkeit hin, vom Vater Preis und Gewicht eines kürzlich verkauften Schweines, Kindes und dergl. zu erfragen und sich aus diesen Zahlen selbst Aufgaben der oben erwähnten Art zusammen zu stellen — eine Schularbeit, die sicher von jedem Kinde mit mehr Eifer in Angriff genommen sein wird, als das einfache Ausrechnen einer feinen Gedankenkreise vielleicht ganz fernliegenden Aufgabe aus dem gedruckten Rechenbuch. Aber der Erfolg war etwas anders als ihn der wohlmeinende Lehrer sich ausgemacht hatte! Auf seine Frage am anderen Morgen: „Nun wer von Euch hat dem eine recht schöne Aufgabe?“ blieb der erwartete Andrang zum Vorlesen völlig aus. Dafür stand ein Kind auf und teilte dem verdutzten Lehrer mit:

„Mein Vater hat gesagt, das brauchte der Herr Lehrer gar nicht zu wissen, was wir für unsere Schweine gefriert hätten.“ und dann tönte es von allen Seiten: „Das will Herr Lehrer dem Finanzamt melden, da friert Herr Lehrer Prozenente!“ usw. Der Lehrer konnte, nachdem er sich von seiner Ueberraschung erholt hatte, feststellen, daß aus diesem gewiß „triftigen“ Grunde etwa 15 Kinder ihre Aufgaben nicht gerechnet hatten.

Das größte Kamel.

In einem badischen Landorte hat sich bei einer Schulprüfung in der Naturgeschichte folgender Zwischenfall ereignet.

Schulinspektor: „Weißt Du, was ein Giraffe ist?“

Schüler: „Ein Tier in Afrika, so groß, daß es in den zweiten Stock hineingucken kann.“

„Bravo!“ war der Lobspruch des Inspektors, der dem Lehrer gleich sein

Kompliment machte. Weitere Frage: Schulinspektor: „Kennst Du noch ein Tier, das in Afrika lebt?“

Schüler: „Das Kamel.“

Schulinspektor: „Gut! Wie groß ist das Kamel?“

Schüler: „Etwas kleiner als der

Herr Schulinspektor.“
Schulinspektor: „Warum denn kleiner als ich?“
Schüler: „Weil der Herr Lehrer gesagt hat: Der Schulinspektor sei das größte Kamel!“

Großer Ball

— in der —
Teulonia Halle

Sonntag, den 11. Dezember.
Sellers' Orchester liefert die Musik Jedermann freundlichst eingeladen.

Der Verein.

Großer Ball

— in der —
York Creek Sängers-Halle

am Samstag, den 3. Dezember.
Alle Mitglieder und Freunde sind freundlichst eingeladen.

Der Verein.

Großer Ball

— in der —
Barbarossa Halle

Sonntag, den 11. Dezember.
Freundlichst ladet ein
Ernst Zipp.

Großer Bürger Ball

— in —
Walhalla

Sonntag, 3. Dezember.
Bitte Lunch mitzubringen für Kaffee ist geforgt.
Freundlichst ladet ein
Emil Guenther.

Großer Bürger Ball

— in —
Mahdorffs Halle

Sonntag, den 3. Dezember.
Es wird gebeten Lunch mitzubringen für Kaffee ist geforgt.
Freundlichst ladet ein
Oberkamp & Schreier.

Großer Ball

— in —
Ziegenhals' Pavillon

Sonntag, den 4. Dezember.
Freundlichst ladet ein
Yorks Creek Orchester.

Großer Ball

— in —
Smithsons Hallen

Sonntag, den 10. Dezember.
Freundlichst ladet ein
H. Bremer.

Außerordentliche Ankündigung

an das kaufende Publikum von Neu-Braunfels und Umgegend

Beginnend Donnerstag, den 1. Dezember geben wir

„S & H“ Green Stamps

Diese im ganzen Lande berühmten „S. & H.“ Green Stamps werden von Küste zu Küste von mehr als 40,000 fortschrittlichen Kaufleuten weggegeben und von Millionen sparsamer Leute aufbewahrt.



Verlangen Sie ein Stamp-Buch, worin Sie Ihre Stamps einkleben können. Für jede 10 Cents ihres Einkaufes sind Sie zu einer Marke berechtigt. 1000 Stamps füllen ein Buch. Hundert von hochklassigen Artikeln können für volle Stamp-Bücher eingetauscht werden.

Schicken Sie Ihre Gum Wrappers, Coupons, Trade Marks, Soap Wrappers, Coffee Signatures etc. an The Sperry & Hutchinson Company, 700 Milam St., Houston, Texas, welche Ihnen dann „S. & H.“ Green Stamps dafür gibt.

Der teilweise gefüllte S & H Green Stamps-Bücher hat, kann Sie jetzt fertig machen und eine wertvolle S & H Prämie dafür bekommen.

S & H Stamps sind Ihr „Discount“ für „Cash“, Sie ermöglichen es mehr Waren zu verkaufen und die Waren schneller wieder in Geld umzusetzen, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, die „Cash Discounts“ der Fabrikanten und Großhändler zu erlangen. Wir können daher unsere niedrigen Preise beibehalten und Ihnen den weiteren Vorteil dieses wünschenswerten kooperativen „Discounts“ gewähren.



Aunty Claus kommt vor dem Santa Claus

„Ich will dem Santa Claus helfen,“ sagt sie; „er hat so viel zu thun mit all' den Spielsachen, daß er es für das Beste hielt, die praktischen Gaben mir anzuvertrauen, Handschuhe und Strümpfe, Mantlets und Linnen — Geschenke, die das ganze Jahr hindurch geschätzt werden.“

Es ist nicht so sehr die Gabe, als die gebende Person. Ein handgehedeltes Deckchen wärmt das Herz zu Weihnachten ebenso wie ein schmal kostspieligeres Geschenk.

Man braucht sich keine Sorgen zu machen, wenn auch die Geschenkliste eine lange ist. Sie können vieles selbst machen mit einem Stück Zeug und einer geschickten Nadel. Wir veranstalten deshalb einen besonderen Verkauf unserer Seidenzeuge.

- Alle Crepe de Chine Seiden, 40 Zoll breit. \$1.39
- Alle Messaline Seiden, 36 Zoll breit. 1.59
- Alle schweren Taffeta Seiden, 36 Zoll breit. 2.25
- Alle anderen Taffeta Seiden, 36 Zoll breit. 1.59
- Alle Georgette Seiden, 40 Zoll breit. 1.39
- Ganzwollene \$2.50 French Serges, 48 Zoll breit. 2.00
- Anderer Serges, 36 bis 54 Zoll breit. von 50c bis 4.00
- Halbwollenes Broadcloth, 36 Zoll breit, braun, grau, weinrot, grün, schwarz, waschechte Farben und dauerhaft für warme Hemden, Anaben- und Mädchen Anzüge usw., spezieller Preis. \$1.20
- Feiner OD Abaki Serges, 56 Zoll breit, für Hemden usw. \$2.50
- 54 Zoll breites ganzleinenes Handarbeits-Crash für Decken, Scarfs u. s. w. zu \$1.90



Eine vollständige Auswahl Damen- und Kinder-Coats, Kleider und Suits zu populären Preisen. Wir zeigen immer etwas Neues.

Neue Sendungen Seiden-Bänder in allen Farben, von den schmalsten bis zu recht breiten, passend zum Schmücken von Weihnachtsgeschenken. Sie werden sehen, daß unsere Preise niedrig sind. Von 3c die Yard aufwärts.

Ladies Home Journal Patterns
20c bis 35c



Regenmäntel, Heberzieher, Mackinaws, Sweaters, Filzschuhe, Hemden, Kravatten, Strümpfe, Anziehsosen und Anzüge, Herren-Hosen und Anzüge.

Gerade rechtzeitig für die kommenden Feiertage

Eine Sendung neue Hüte, neue Facons, bessere Qualität, niedrigere Preise.

Herren - Hüte von \$1.50 bis \$6.00

Jüngens - Hüte von 85c bis \$3.00

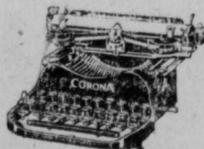
Jüngens - Kappen, Nummern von 6 1/2 an, 50c bis \$1.50

Herren - Kappen, für den kleinsten bis dem größten Kopf, 75c bis \$3.00



Anhergewöhnliche Werte finden Sie in Maline gestrickter Unterleibung für Frauen und Kinder zu unseren reduzierten Preisen
Frauen-Bests, von 47c bis 75c
Kinder-Bests, von 45c bis 50c

Agentur für
Corona Typewriters



Oscar Haas & Co.

New Braunfels, Texas

